



VERÖFFENTLICHUNGEN DES
UNGARISCHEN INSTITUTS

GESAMTINHALTSVERZEICHNIS

„UNGARN-JAHRBUCH“

UND

„STUDIA HUNGARICA“



Vorbemerkung

Das ‚Ungarn-Jahrbuch‘ wurde von Band 1 (1969) bis Band 6 (1974/1975) durch den Verlag v. Hase & Koehler, Mainz, von Band 7 (1976) bis 18 (1990) durch den Verlag Dr. Dr. Rudolf Trofenik, München, herausgegeben. Die Bände 1 bis 3 der ‚*Studia Hungarica*‘ kamen im Verlag Schnell & Steiner, Zürich, die Bände 4 bis 10 im Verlag v. Hase & Köhler, die Bände 11 bis 39 im Verlag Dr. Dr. Rudolf Trofenik heraus. Ab Band 19 (1991) der Zeitschrift und Band 40 der Buchreihe obliegen die verlegerischen Aufgaben dem Verlag Ungarisches Institut München, der für den Vertrieb der gesamten Produktion zuständig ist.

Zweck der beiden Reihen ist es, einschlägige Arbeiten ungarischer und nichtungarischer Autorinnen und Autoren über die Geschichte, Kultur, Politik, Gesellschaft und Wirtschaft Ungarns sowie der mit Ungarn über mannigfaltige Beziehungen verbundenen Räume in deutscher oder einer anderen westlichen Sprache der internationalen Fachwelt zugänglich zu machen. Damit sollen sie die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Zweigen der interdisziplinären Regionalwissenschaft *Hungarologie* fördern. Ihr zeitlicher Rahmen erstreckt sich vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Das ‚Ungarn-Jahrbuch‘ besteht – je nach Gattung der zur Publikation eingesandten Beiträge – aus den Rubriken „Abhandlungen“, „Forschungsberichte“, „Mitteilungen“, „Vorträge“, „Besprechungen“ sowie „Chronik“. In der ‚*Studia Hungarica*‘ werden selbständige Werke, vor allem Monographien gedruckt.

Beide Reihen sind im Buchhandel zur Fortsetzung oder titelweise erhältlich. Ihr Katalog ist im Internet abrufbar.

Weltweiter Vertrieb:



Verlag Ungarisches Institut, Landshuter Str. 4, D-93047 Regensburg, Tel. +49 (0)941 / 943 5440,
Fax +49 (0)941 / 943 5441, E-Mail: uim@ungarisches-institut.de, <http://www.ungarisches-institut.de>

Ungarn – Jahrbuch*

Zeitschrift für interdisziplinäre Hungarologie

Herausgegeben von
Zsolt K. Lengyel

In Verbindung mit

Gabriel Adriányi (Bonn), Joachim Bahlcke (Stuttgart), Gyula Borbándi (Budapest), János Buza (Budapest)
Pál Deréky (Wien), Holger Fischer (Hamburg), Lajos Gecsényi (Budapest), Horst Glassl (München)
Ralf Thomas Göllner (Regensburg), Tuomo Lahdelma (Jyväskylä), István Monok (Szeged)
Joachim von Puttkamer (Jena), Harald Roth (Potsdam), Gábor Ujváry (Székesfehérvár)
András Vizkelety (Budapest)

Redaktion: Zsolt K. Lengyel mit Krisztina Busa, Ralf Thomas Göllner, Adalbert Toth
Alle Bände 24 x 17. ISSN 0082–755X (Zeitschriftennummer)

Band 1 (1969) 1969, 240 S., kartoniert
ISBN 3–929906–37–6

EUR 25,–/SFr 35,–

Georg Stadtmüller: Geleitwort; *Hrvoje Jurčić*: Die sogenannten „Pacta conventa“ in kroatischer Sicht; *Horst Glassl*: Der Rechtsstreit um die Zips vor ihrer Rückgliederung an Ungarn; *István Futaky*: Karl Georg Rumys Charakteristik der ungarischen Sprache aus dem Jahre 1811; *Anton Spiesz*: Die Wirtschaftspolitik des Wiener Hofes gegenüber Ungarn im 18. Jahrhundert und im Vormärz; *László Révész*: Polen und Ungarn 1830–1848; *Arthur Zimprich*: Belcredis Versuche einer Föderalisierung der Donaumonarchie; *Thomas Domján*: Der Kongreß der ungarischen Israeliten 1868–1869; *Bálint Balla*: Auswanderung und Gesellschaftsstruktur; *Horst Glassl*: Der österreichisch-ungarische Ausgleich von 1867 in der historischen Diskussion.

Band 2 (1970) 1970, 211 S., 2 Kt., kartoniert
ISBN 3–929906–36–8

EUR 25,–/SFr 35,–

Szabolcs de Vajay: Über die Wirtschaftsverhältnisse der landnehmenden Ungarnstämme; *Thomas von Bogyay*: Über Herkunft, Gesellschaft und Recht der Székler; *Horst Glassl*: Der Ausbau der ungarischen Wasserstraßen in den letzten Regierungsjahren Maria Theresias; *Michael de Ferdinandy*: Mythos und Schicksal in Vörösmartys Weltbild; *Dionisie Ghermani*: Sozialer und nationaler Faktor der siebenbürgischen Revolution von 1848 bis 1849 in der Sicht der rumänischen Geschichtswissenschaft nach 1945; *Gabriel Adriányi*: Reform und bischöfliche Kollegialität in den Schriften der ungarischen Konzilsväter auf dem Ersten Vaticanum; *Géza Jászai*: München und die Kunst Ungarns 1800 bis 1945; *Karl Nehring*: Die Bestände italienischer Archive zur ungarischen Geschichte in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts; *Gert Robel*: Bemerkungen zu László Vajda „Untersuchungen zur Geschichte der Hirtenkulturen“.

Band 3 (1971) 1972, 240 S., kartoniert
ISBN 3–929906–38–4

EUR 25,–/SFr 35,–

Gabriel Adriányi: Zur Geschichte des deutschen Ritterordens in Siebenbürgen; *Horst Glassl*: Der Deutsche Orden im Burzenland und in Kumanien (1211–1225); *Maria H. Krisztinkovich*: Wiedertäufer und Arianer im Karpatenraum; *Hrvoje Jurčić*: Das ungarisch-kroatische Verhältnis im Spiegel des Sprachenstreits 1790–1848; *László Révész*: Nationalitätenfrage und Wahlrecht in Ungarn 1848–1918; *Ernst Joseph Görlich*: Grillparzer und Katona; *Olga Zobel*: Ungarns Gesellschaft und Staat bei Oszkár Jászi; *Sándor Szilassy*: Ein amerikanischer Diplomat über Ungarn an der Schwelle des Zweiten Weltkrieges; *László Feketekuty*: Die Soziologie im heutigen Ungarn; *János Bak*: Veröffentlichungen zum 50. Jahrestag der Räterepublik in Ungarn (1919–1969).

* Erfasst sind alle Rubriken außer „Besprechungen“, „Chronik“ und „Verschiedenes“.

Band 4 (1972) 1973, 240 S., kartoniert
ISBN 3-929906-39-2

EUR 35,-/SFr 47,-

Thomas von Bogyay: Über den Stuhlweißenburger Sarkophag des hl. Stephan; *Anton Radvánszky*: Das Amt des Kronhüters in Staatsrecht und Geschichte Ungarns; *Ekkehard Völkl*: Möglichkeiten und Grenzen der konfessionellen Toleranz dargestellt am Beispiel Siebenbürgens im 16. Jahrhundert; *Gabriel Adriányi*: Polnische Einflüsse auf Reformation und Gegenreformation in Ungarn; *László Révész*: Die helvetische Reformation in Ungarn; *Gernot Seide*: Die ungarische orthodoxe Kirche; *Thomas Spira*: Hungary's Numerus Clausus, the Jewish Minority, and the League of Nations; *Gyula Borbándi*: Ungarische Literatur am Anfang der siebziger Jahre; *László Péter*: New Approaches to Modern Hungarian History; *László Szilas*: Quellen der ungarischen Kirchengeschichte aus ehemaligen Jesuitenarchiven.

Band 5 (1973) 1973, 320 S., kartoniert
ISBN 3-929906-40-6

EUR 35,-/SFr 47,-

Djuro Basler: Ungarn und das bosnische Bistum; *Horst Glassl*: Ungarn im Mächtedreieck Ostmitteleuropas und der Kampf um das Zwischenland Schlesien; *Karl Nehring*: Vita del re Mattia Corvino; *Gabriel Adriányi*: Die Ausbreitung der Reformation in Ungarn; *Miklós Óry*: Kardinal Pázmány und die kirchliche Erneuerung in Ungarn; *Edith Mályusz*: Josef Katonas ungarische Umwelt; *Moritz Csáky*: Die katholische Kirche und der liberale Staat in Ungarn im 19. Jahrhundert; *László Révész*: Die Organisation der Diktatur und des Terrors in der Räterepublik; *Ernst Schmidt-Papp*: Die wirtschaftliche und soziale Entwicklung in Ungarn während der Räterepublik; *Gyula Borbándi*: Die Kulturpolitik der ungarischen Räterepublik; *Gernot Seide*: Die Anfänge der ungarischen und bayerischen Räterepublik im zeitgenössischen Urteil der SPD und KPD; *Denis Silagi*: Die Juden in Ungarn in der Zwischenkriegszeit (1919-1938); *Hans Georg Lehmann*: Unternehmen Panzerfaust; *Pál Csöre*: Zur Geschichte des ungarischen Jagdrechtes; *Dionisie Ghermani*: Die Forschungsarbeit der magyarischen Historiker Siebenbürgens nach 1945.

Band 6 (1974/1975) 1976, 320 S., kartoniert
ISBN 3-929906-41-4

EUR 35,-/SFr 47,-

Jean Pierre Ripoché: La Hongrie entre Byzance et Rome: Problème du choix religieux; *Gabriel Adriányi*: Der Eintritt Ungarns in die christlich-abendländische Völkergemeinschaft; *Josef Matuz*: Der Verzicht Süleymans des Prächtigen auf die Annexion Ungarns; *László Révész*: Verfassung und Verfassungswirklichkeit in Horthy-Ungarn; *Peter Gosztony*: Die handelnden Persönlichkeiten von Staat, Kirche und Armee 1919-1939; *Helmut Klocke*: Die Sozialstruktur Ungarns im Zeitraum 1920-1933 mit besonderer Berücksichtigung der agrarischen Gesellschaft; *Ernst Schmidt-Papp*: Die Wirtschaftslage Ungarns 1919-1933; *Gyula Borbándi*: Geistige Bewegungen in Ungarn zwischen den beiden Weltkriegen; *Dionisie Ghermani*: Die ungarische Räterepublik aus der Sicht der heutigen rumänischen Historiographie; *Jenő Bangó*: La stratification sociale dans le village de Hongrie; *Paul Bódy*: Ungarn-Forschung in Nordamerika in den Jahren 1960-1972.

Band 7 (1976) 1977, VIII, 304 S., Leinen (vergriffen)

Georg Stadtmüller: Prof. Dr. László Révész (1916-1976) zur Vollendung des 60. Lebensjahres; *Thomas von Bogyay*: Adalbert von Prag und die Ungarn – ein Problem der Quellen-Interpretation; *Szabolcs de Vajay*: Corona Regia – Corona Regni – Sacra Corona; *Imre Boba*: Saint Andreas-Zoerard: a Pole or an Istrian? *Miklós Óry*: Peter Pázmány in Kaschau; *Gabriel Adriányi*: Protestantische und katholische Intoleranz in Ungarn im 17. Jahrhundert; *Horst Glassl*: Der bayerische Anteil an der Eroberung Budapests im Jahre 1686; *Steven Bela Vardy*: The Origins of Jewish Emancipation in Hungary: The Role of Baron Joseph Eötvös; *Helmut Klocke*: Fragen der Investitionslenkung in sozialistischen und marktwirtschaftlichen Systemen. Das Beispiel Ungarn; *Ekkehard Völkl*: Ungarn unter der Türkenherrschaft.

Band 8 (1977) 1978, VIII, 332 S., Leinen (vergriffen)

Krista Zach: Die Visitation des Bischofs von Belgrad, Marin Ibršimović, in Türkisch-Ungarn; *Kathrin Sitzler*: Die Italienische Legion in Ungarn 1848/49; *Alfred Opitz*: Zusammenbruch und Neubeginn 1917/1918; *Ernst Schmidt-Papp*: Die wirtschaftlichen Probleme Ungarns 1933-1944; *Helmut Klocke*: Die Pfeilkreuzlerherrschaft in Ungarn (16. Oktober 1944 bis 4. April 1945); *Peter Gosztony*: Die militärische Lage in und um Budapest im Jahre 1944; *Martin I. E. Král*: Hungarians in Modern Romania: from Autonomy to Assimilation; *Horst Glassl*: Ungarn im Rahmen der Habsburger Monarchie; *Helmut Klocke*: Bemerkungen zur Soziologie in Ungarn.

Band 9 (1978) 1980, VIII, 338 S., Leinen (vergriffen)

Zoltán J. Kosztolnyik: The Foreign Policy of Béla III. of Hungary in the Light of Papal Correspondence; *George Cioranescu*: La Bataille de Baia; *Dmytro Zlepko*: Fürst Georg I. Rákóczy im polnischen Interregnum 1648; *Nikolaus von Preradovich*: Das kroatische Element in der ungarischen Adelsnation; *Ernő Sarlóska*: Ein Reisender – dürstend nach der Wahrheit und nach der Liebe – Wolfgang Bolyai – ein Freund Carl Friedrich Gauss'; *László Révész*: Parteipolitik, Parlamentarismus und Nationalitätenpolitik im liberalen Ungarn; *Helmut Klocke*: Gesellschaftliche Kräfte und ungeschriebene Verfassungswirklichkeit in Ungarn 1933-1938; *Anton Radvánszky*: Die Stellung der Familie Horthy in Ungarn 1920-1944; *Thomas von Bogyay*: Ungarns Heilige Krone; *Monika Glettler*: Überlegungen zur historiographischen Neubewertung Bethlen Gábors; *Michael W. Weithmann*: Die Agrarreform in Ungarn 1945.

Band 10 (1979) 1981, 392 S., 7 Abb., Leinen (vergriffen)

Georg Stadtmüller: Ein Wort des Dankes: Thomas von Bogyay 70 Jahre alt; *Gyula Décsy*: Bogyay und Bogyay in Ungarn; *Szabolcs de Vajay*: Byzantinische Prinzessinnen in Ungarn; *Stanislaw Swidzinski*: Die bischöflichen Regeln des Pauliner Ordens; *Friedrich Martini*: Der Deutsche Ritterorden und seine Kolonisten im Burzenland; *Imre Bard*: The Break of 1404 Between the Hungarian Church and Rome; *Edgar Hösch*: Renaissance und Humanismus in Ungarn; *Gabriel Adriányi*: Die Kirchenpolitik des Matthias Corvinus (1458-1490); *László Révész*: Staat und Recht in Ungarn im Zeitalter des Humanismus und der Renaissance; *Karl Nehring*: Bemerkungen zur Legitimitätsvorstellung bei Matthias Corvinus; *Thomas von Bogyay*: Die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Grundlagen der Renaissancekunst unter besonderer Berücksichtigung der Architektur in Ungarn; *Stefan Torjai-Szabó*: Das literarische Schaffen im Zeitalter des Humanismus und der Renaissance in Ungarn; *Krista Zach*: Humanismus und Renaissance in Siebenbürgen; *Monika Glettler*: Probleme und Aspekte der Reformation in Ungarn; *Tibor Dénes*: Le rôle du théâtre dans l'évolution sociale de la Hongrie; *Yehuda Lahav*: Die Sowjetunion und die transsylvanische Frage; *Michael de Ferdinandy* – *Thomas von Bogyay*: Neue Monographien über die Geschichte der Hunnen; *Friedrich Hainbuch*: József Kardinal Mindszenty – Versuch einer Bibliographie.

Band 11 (1980/1981) 1982, 266 S., Leinen

ISBN 3-929906-44-9

EUR 45,-/SFr 60,-

Anton Radvánszky: Das Amt des Kronhüters im Staatsrecht und in der Geschichte Ungarns; *Krista Zach*: Fürst, Landtag und Stände. Die verfassungsrechtliche Frage in Siebenbürgen im 16. und 17. Jahrhundert; *Anton Czettler*: Die Außenpolitik der siebenbürgischen Fürsten im 16. und 17. Jahrhundert; *Dmytro Zlepko*: Die letzten Báthorys (1575-1613) und die Reformation in Siebenbürgen; *István Kállay*: Deutsche Ansiedler in Stuhlweißenburg 1688-1848; *Götz Mavius*: Ungarische Denkmalkunst zwischen Tafelrichterstil und Millennium; *István Fodor*: Ist Párizs (Paris) ein französisches Lehnwort im Ungarischen?

Band 12 (1982/1983) 1984, 312 S., Leinen (vergriffen)

Julius Fekete: Beiträge ungarischer Architekten zur Münchener Baukunst um 1880 und 1900; *Imre Boba*: A Twofold Conquest of Hungary or „Secundus Ingressus“; *Gordon L. McDaniel*: On Hungarian-Serbian Relations in the Thirteenth Century: John Angelos and Queen Jelena; *Stefan Türri*: Die Rückwirkungen der Herrschaft der neapolitanischen Anjous auf Ungarn; *Michael de Ferdinandy*: Ludwig v. Anjou, König von Ungarn 1342-1382; *J. J. Santa Pinter*: The „Decretum unicum“ of Louis the Great and his Kassa (Koszyce) Privilegium; *László Révész*: Die Entwicklung der konfessionellen Toleranz in Siebenbürgen; *Tudor Pop*: Die Herrschaft Mihais des Tapferen in Siebenbürgen; *József Ruzsoly*: Zur Institutionsgeschichte der parlamentarischen Wahlprüfung in Ungarn 1848-1948; *Julián Borsányi*: Die neuen östlichen Veröffentlichungen und westlichen Erkenntnisse über den „Casus Belli“ von Kassa am 26. Juni 1941; *Holm Sundhausen*: Der Einflußfaktor Sowjetunion in der ungarischen Innenpolitik: Ein Beitrag zur Vorgeschichte des „Kalten Krieges“; *István Kállay*: Verwaltungsgeschichte Ungarns 1686-1848; *Michael W. Weithmann*: Linguistik und Paläobotanik. Neue Methoden in der ungarischen Urheimatforschung (1950-1970); *Irmgard Schaller*: Archivalien zur ungarischen Geschichte in bayerischen Archiven und Bibliotheken (15.-18. Jh.).

Band 13 (1984/1985) 1985, 322 S., Leinen
ISBN 3-929906-46-5

EUR 45,-/SFr 60,-

Desiderius von Sozanski: Die Feldzüge des polnischen Generals Jozef Bem in Siebenbürgen in den Jahren 1848-1849; *Götz Mavius*: „Der Todesstrafe Ziel ist nicht die Rache“. Ferenc von Deák über die Todesstrafe; *Anton Czettler*: Politische Betrachtungen eines konservativen Ungarn; *Stefan Vida*: Sozialgeschichtliche Untersuchungen zur ungarischen Volkserhebung 1956; *László Révész*: Ausstrahlung der ungarischen Volkserhebung auf die kommunistischen Staaten Osteuropas; *Anton Czettler*: Träger und leitende Ideen der ungarischen Volkserhebung; *Tibor Dénes*: Theater und Literatur für Revolution; *Anton Radovánszky*: Kritische Auseinandersetzung mit einer neuen ungarischen Staats- und Rechtsgeschichte.

Band 14 (1986) 1986, XI, 309 S., 3 Abb., Leinen
ISBN 3-929906-47-3

EUR 45,-/SFr 60,-

Horst Glassl – Ekkehard Völkl: Georg Stadtmüller (17. März 1909 – 1. November 1985); *Cornelius R. Zach*: Heiratspolitik der rumänischen Fürsten. Eine Übersicht; *Krista Zach*: Konfessionsgruppen in Slawonien und Syrmien 1640-1680; *István Fried*: Anfänge der ungarischen Komparatistik; *Tibor Hanak*: Politik und Geistesleben der Ungarn in Wien 1918-1924. Ein Beitrag zur Geschichte der Ungarn in Wien; *Thomas Spira*: Nation Versus State: The Swabian „Volksbund“ and Hungarian Public Opinion in Early 1939; *Stefan Vida*: Christlicher Humanismus und Solidarität in den Volksbewegungen Ungarns bis zur kommunistischen Alleinherrschaft (1935-1949). I. Teil; *László Révész*: Die Nationalitätenfrage in Ungarn unter besonderer Berücksichtigung der deutschen Minderheit; *Jenő Bangó*: Anzeichen des Nonkonformismus in Ungarn; *István Kállay*: Die öffentlichen Verwaltungsfunktionen des Großgrundbesitzes in Ungarn; *Loránd Benkő – Ádám T. Szabó*: Die Székler. Zur Siedlungsgeschichte einer ungarischen Volksgruppe.

Band 15 (1987) 1987, IV, 286 S., 14 Abb., Leinen (vergriffen)

Eugene Csocsán de Várallja: The Turin Shroud and Hungary; *Zsolt K. Lengyel*: Kulturverbindung, Regionalismus, föderativer Kompromiß. Betrachtungen zur Geschichte des frühen Transsilvanismus 1918-1928; *Ignác Romsics*: Graf István Bethlens Konzeption eines unabhängigen oder autonomen Siebenbürgen; *Tibor Hanak*: Georg Lukács und die Entfremdung; *Karl A. F. Fischer*: Die Kaschauer und Tyrnauer Jesuiten-Universitäten im 17. und 18. Jahrhundert. Namenslisten der Professoren; *Götz Mavius*: Bayerisch-ungarische Beziehungen im Spiegel biographischer Fakten; *György Spira*: Zur Rolle der Wiener Arbeiter 1848; *Samu Imre*: Gemeinsprache und Dialekte in der ungarischen Sprache; *Zsolt K. Lengyel*: Katholischer Glaube und ungarische Muttersprache. Zur Wallfahrt in Csíksomlyó.

Band 16 (1988) 1988, VI, 336 S., 10 Abb., Leinen
ISBN 3-929906-49-X

EUR 45,-/SFr 60,-

Hans-Werner Schuster: Zur Autonomie der Hermannstädter Propstei; *Joseph Held*: Hunyadi's Long Campaign and the Battle of Varna 1443-1444; *Ambrus Miskolczy*: Vom Liberalismus zum Radikalismus. László Teleki im Siebenbürgen des Vormärz; *Monika Glettler*: Ethnische Vielfalt in Preßburg und Budapest um 1910. Teil I.; *Cornelius R. Zach*: Schwerpunkte siebenbürgisch-sächsischer Beziehungen zum rumänischen Staat 1920-1930; *Anton Czettler*: Ungarns Weg zum ersten Wiener Schiedsspruch. Die ungarische Außenpolitik während und nach der Sudetenkrise; *Lajos Geceşenyi*: Ein Bericht des österreichisch-ungarischen Vizekonsuls über die Ungarn in der Moldau. Jassy, 1893; *Benigna von Krusenstjern*: Endre Bajcsy-Zsilinszky (1886-1944) in der historischen Literatur; *Ferenc Erdősi*: Zur Bedeutung des Eisenbahnbaus für die Entstehung der monozentrischen territorialen Struktur im Ungarn des 19. Jahrhunderts; *László Révész*: Zur Unterdrückung der Ungarn in Rumänien nach 1945; *Károly Nagy*: The 1956 Hungarian Revolution: István Bibó's Analysis; *Thomas von Bogyay – Konrad G. Gündisch – István Hunyadi – Zsolt K. Lengyel – József Vekerdi*: Über die neue „Geschichte Siebenbürgens“.

Band 17 (1989) 1989, X, 322 S., 23 Abb., Leinen
ISBN 3-929906-50-3

EUR 45,-/SFr 60,-

„Dem Sonnenschein, dem Regen, mit gleichem Mut entgegen“. Marlene Farkas im Gespräch mit Thomas von Bogyay; *Imre Boba*: Braslavspurch: Bratislav or „Braslav's Burg“: Zalavár; *Jürgen Schmitt*: Die Balkanpolitik der Arpaden in den Jahren 1180-1241; *József Zachar*: Ungarn und die beiden Kriege des Kaisers Karls VI. gegen das Osmanische Reich 1716-1718 und 1736-1739; *Géza von Geyr*: Die Wekerlesiedlung in Budapest. Staatliche Arbeitersiedlung und Gartenstadt; *Monika Glettler*: Ethnische Vielfalt in Preßburg und Budapest um 1910. Teil II.; *István Csöppös*: Der Agrarmarkt von Österreich und die Ausfuhr ungarischer landwirtschaftlicher Produkte nach Österreich 1920-1938; *József Vekerdi*: Volkslieder und „Zigeunermusik“ in Ungarn. Textologische Anmerkungen; *Armin Höller*: Die tschechoslowakische Historiographie der siebziger und achtziger Jahre. Ihre Auseinandersetzung mit der ungarischen Geschichtsforschung; *Péter Várdy*: Identitätsmodelle und Zukunftsbilder. Populisten, Urbane und die Judenfrage in Ungarn zwischen den beiden Weltkriegen; *Andreas Roland Wesserle*: Prolegomena Hungarica. Zu einer einführenden Etymologie des Ungarischen.

Band 18 (1990) 1991, VIII, 357 S., 13 Abb., Leinen
ISBN 3-929906-51-1

EUR 45,-/SFr 60,-

Martha F. Font: Politische Beziehungen zwischen Ungarn und der Kiever Rus' im 12. Jahrhundert; *István Fried*: Das deutschsprachige Bürgertum von Pest-Ofen in den 1840er Jahren; *Áron Gábor Papp*: Die Schweizer Einwanderung in Pest-Ofen-Altöfen vor 1849; *Adalbert Toth*: Die Genehmigungspraxis politischer Vereine und Parteien in Ungarn 1892-1896; *Hiltrun Glass*: Minderheiten im rumänischen Banat. Das minderheitenpolitische Konzept der „Arader Zeitung“ und ihr Verhältnis zu Ungarn und Juden (1921-1941); *Anton Czettler*: Die Ungarn zwischen Polen und der Achse. Die ungarisch-polnischen diplomatischen Beziehungen während der europäischen Krise 1938/1939 und József Becks „Drittes Europa“; *Imre Boba – Thomas von Bogyay – Gabriel Silagi*: Anmerkungen zu Anonymus; *Lajos Geceşenyi*: Die Lebenserinnerungen von Moritz Graf Esterházy; *Josef Hoben*: Hógyész (Tolnau) im 18. und 19. Jahrhundert; *Bálint Balla*: Mitteleuropa aus der Sicht des ungarischen Dauerdilemmas „zwischen Ost und West“.

Band 19 (1991) 1992, VIII, 378 S., 39 Abb., Leinen
ISBN 3-9803045-0-7

EUR 45,-/SFr 60,-

Kornél Szovák: „Wer war der anonyme Notar?“ Zur Bestimmung des Verfassers der Gesta Ungarorum; *Reinhard Stauber*: Reichslehnenrecht oder Machtpolitik? Der Einfluß des Ungarnkönigs Matthias Corvinus auf die bayerische Reichspolitik im Spiegel eines zeitgenössischen Gutachtens; *Heinz Angermeier*: Der deutsche Reichstag zu Frankfurt 1486 als Höhepunkt und Grenzfall der Verflechtung deutscher und un-

garischer Politik; *Gábor Tüskés – Éva Knapp*: Der Kult der Katakombenheiligen in Ungarn. Ein Kapitel aus der Geschichte der Heiligenverehrung im Barock; *Elemér Szentkirályi*: Graf István Széchenyi auf dem Weg in die Politik. Der Lebensabschnitt bis zum Erscheinen des „Hitel“. Teil I.; *István Csöppüs*: The Economic Consequences of the Occupation in Hungary 1919-1920; *Imre Boba*: In Defense of Emperor Constantine Porphyrogenitus. A Review Article; *Judith Steinmann*: „Got erlab Behem“. Auf den Spuren Gábor Bethlens in einer Schweizer Handschriftensammlung; *Cornelius R. Zach*: Quellen zur Minderheitenpolitik Rumäniens 1946; *László Lukács*: Erzählungen über wandernde Kirchen in Ungarn; *Béla Keresztesi*: Die Rolle der ehemaligen bayerischen königlichen Wälder von Sárvár in der Entwicklung der ungarischen Forstwirtschaft; *Ekkehard Völkl*: Grenzrevision (1942) und Umsiedlung von Magyaren (1943/1944). Ungarn und das „Generalgouvernement“; *Szilveszter Póczik*: Zwischen Hoffnung und Zweifel. Ungarns jüngster Weg in die Demokratie.

Band 20 (1992) 1993, VIII, 336 S., 13 Abb., Leinen
ISBN 3-9803045-2-3

EUR 45,-/SFr 60,-

Michael W. Weithmann: Die „Ungarn-Fliehbürgen“ des 10. Jahrhunderts. Beispiele aus dem südbayerischen Raum; *Cornelius R. Zach*: Die Neutralität Rumäniens (August 1914 – August 1916) im Spiegel der Memorialistik; *Elemér Szentkirályi*: Graf István Széchenyi auf dem Weg in die Politik. Der Lebensabschnitt bis zum Erscheinen des „Hitel“. II. Teil; *Andrea Schmidt-Rösler*: Pläne für eine Personalunion zwischen Rumänien und Ungarn 1919-1932; *Loránt Tilkovszky*: Endre Bajcsy-Zsilinszky und die Slowakei; *István Futaky*: Ferenc Kazinczys Brief an Friedrich Gottlieb Klopstock 1789; *Zoltán A. Rónai*: Königlich-Ungarische Gesandtschaft, Madrid 1949-1969. Ferenc von Marosys Aufzeichnungen. Auswahl, Übersetzung und Kommentare; *Harald Roth*: Der US-Diplomat John Hay in Wien 1867/1868; *Stelian Mândruț*: Rumänische Studenten aus Siebenbürgen an Universitäten Österreich-Ungarns und Deutschlands 1897/1898; *Zsolt K. Lengyel*: „Intellektuelle Liebelei“ oder ideologische Vereinnahmung? Bemerkungen zum persönlichen Verhältnis zwischen Georg Lukács und Thomas Mann.

Band 21 (1993/1994) 1995, X, 346 S., 68 Abb., Leinen
ISBN 3-9803045-4-X

EUR 45,-/SFr 60,-

Csaba Szabó: Die militärischen Aspekte der deutsch-ungarischen Beziehungen während der Salierzeit; *Péter Király*: Johannes Thesselius, Kapellmeister von Gabriel Bethlen; *Krisztina Szűr*: Damenmode im Wien des Dualismus; *Peter Haslinger*: Ungarn und seine Nachbarn 1918-1938 in den Karikaturen der satirischen Zeitschrift „Borsszem Jankó“; *Zsolt K. Lengyel*: Das Bild der deutschen Publizistik vom Systemwandel in Ungarn. September 1993 – April 1994; *Anton Büchl*: Die Herausbildung der ungarischen ethnischen Gemeinschaft im Banat; *Stelian Mândruț*: Angaben zur Promotion von Harold Steinacker an der Universität Wien (1897/1898); *István Fodor*: Neue Bemerkungen zum Verhältnis von slawisch und ungarisch župan – špan – ispán; *László Lukács*: Neuerungen in der Bienenzucht Ungarns; *Zsigmond Gerencsér*: Auch Tolstoj gegen die Ungarn? Die Geschichte einer Fälschung; *István Csöppüs*: Statistische Daten zu den wirtschaftlichen Folgen des Friedensvertrags von Trianon; *Ralf Thomas Göllner*: Zur Lage der ungarischen Minderheit in Rumänien nach 1989; *Zsolt K. Lengyel*: Gelehrsamkeit und Menschlichkeit. Zum Tode Thomas von Bogyays.

Band 22 (1995/1996) 1996, X, 416 S., 19 Abb., Leinen
ISBN 3-929906-52-X

EUR 45,-/SFr 60,-

Charles R. Bowlus: Die Reitervölker des frühen Mittelalters im Osten des Abendlandes. Ökologische und militärische Gründe für ihr Versagen; *Gábor Hamza*: Die Gesetzgebung Stephans des Heiligen und Europa; *József Zachar*: Die Herrschaft der Habsburger und das Wehrwesen in der ungarischen Reichshälfte 1648-1798; *György Spira*: Aus den Werken eines großen Fabulisten: Jellačić über die Schlacht bei Pákozd; *István Fried*: Mehrsprachigkeit und Kulturbeziehungen im Ostmitteleuropa des 18. und 19. Jahrhunderts; *Katharina Hoffmann*: Die jüdischen Petitionen an den Völkerbund gegen das ungarische Numerus clausus-Gesetz von 1920; *József Vekerdí*: Abriß der ungarischen Verslehre; *Anton Treszl*: Die Flurnamen der Ge-

meinde-Gemarkung von Tarian (Tarján); *Zoltán A. Rónai*: Santiago de Compostela und die Ungarn; *Monika Glettler*: Bosnien-Herzegowina in der Habsburgermonarchie: Selbstregulierung oder Intervention? *István Futaky*: Der Bartók-Kult in der ungarischen Dichtung. Zur Geschichte einer literarischen Bewegung; *Norbert Spannenberger*: Das ungarische Minderheitengesetz von 1993 und die Ungarndeutschen; *Friedrich Spiegel-Schmidt*: Zu den Geistesströmungen in der deutschen Minderheit Ungarns zwischen den beiden Weltkriegen; *József Vonyó*: Die Sankt-Stephans-Idee und die nationalitätenpolitische Strategie der ungarischen Regierungspartei zwischen den beiden Weltkriegen; *Loránt Tilkovszky*: Muttersprachlicher Unterricht in den katholischen Volksschulen der deutschbewohnten Gebiete Ungarns 1919-1944; *Miklós Fűzes*: Nationalitätenkonzeptionen im kommunistischen Ungarn.

Band 23 (1997) 1998, X, 466 S., 41 Abb., Leinen
ISBN 3-929906-54-6

EUR 45,-/SFr 60,-

Martin Eggers: Beiträge zur Stammesbildung und Landnahme der Ungarn. Teil 1: Die ungarische Stammesbildung; *László Koszta*: Die Gründung von Zisterzienserklöstern in Ungarn 1142-1270; *Joachim Bahlcke*: Aristokraten aus dem Reich auf ungarischen Bischofsstühlen in der frühen Neuzeit. Zur Instrumentalisierung einer geistlichen Elite; *István Gombocz*: Eine Voraussage und ihre jahrhundertelange Nachwirkung: Zu Herders Rezeption in Ungarn; *László Németh*: Ferenc Erkel: „Bánk Bán“. Eine Nationaloper in Ungarn im europäischen Kontext; *Béla Tomka*: Das Verhältnis zwischen Banken und Industrie in Ungarn 1895-1913; *Ilona Reinert-Tárnoky*: Prälät Sándor Giesswein. Christlicher Sozialismus und Demokratie in Ungarn zu Beginn des 20. Jahrhunderts. I. Teil; *Nándor Bárdi*: „Aktion Osten“. Die Unterstützung der ungarischen Institutionen in Rumänien durch das Mutterland Ungarn in den 1920er Jahren; *István Szerdahelyi – József Vekerdí*: Streitfragen der ungarischen Verslehre; *Kinga Kulcsár-Ebeling – Zsolt K. Lengyel*: Bibliographie der ungarischen Exilpresse im Ungarischen Institut München 1975-1990; *Gabriel Adriányi*: Zu den Auswirkungen der osmanischen Expansion auf die Kirchen im Königreich Ungarn.

Band 24 (1998/1999) 2000, VIII, 458 S., 17. Abb., Leinen
ISBN 3-929906-55-4

EUR 45,-/SFr 60,-

Márta Font: Mittelalterliche Herrschaftsbildung in Ungarn und in der Kiewer Rus' im Vergleich; *Gábor Hamza*: Das „Tripartitum“ von István Werbőczy als Rechtsquelle. Ein Beitrag zur Rechtsquellenlehre in der europäischen Rechtsgeschichte; *György Kurucz*: Die britische Diplomatie und Ungarn vom 14. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts; *Róbert Hermann*: Der König von Ungarn im Kampf gegen den Kaiser von Österreich 1849; *Ágnes Deák*: Pläne für die Neugestaltung der Habsburgermonarchie und Ungarns 1848-1852; *Ilona Reinert-Tárnoky*: Prälät Sándor Giesswein. Christlicher Sozialismus und Demokratie in Ungarn zu Beginn des 20. Jahrhunderts. II. Teil; *Miklós Zeidler*: Die Konzeption von Gyula Gömbös über eine Territorialrevision 1934; *József Molnár*: Eine Entdeckung in der Bayerischen Staatsbibliothek zu München: ein Original exemplar des georgischen „Alphabetum Ibericum“ (Rom 1629); *Gábor Gángó*: Joseph Freiherr Eötvös in Bayern. Oktober 1848 – Dezember 1850; *Anton Büchl*: Soziale Bewegungen in der Banater Ortschaft Detta 1875-1921; *Loránt Tilkovszky*: Volkstum und Christentum. Krisenjahre der Ungarndeutschen 1938-1945; *József Liszka*: Die Flurdenkmäler des hl. Wendelin im slowakischen Teil der Kleinen Ungarischen Tiefebene; *Zoltán A. Rónai*: Die ungarischen Rundfunksendungen aus Madrid 1949-1975. Ein Beitrag zur ungarischen Exilgeschichte; *György Harsay*: Der Imre-Nagy-Prozeß in Ungarn und seine politischen Hintergründe; *László Lukács*: Gegenwart und Zukunft des ungarischen Volkes im Schatten der Prophezeiung von Johann Gottfried Herder.

Band 25 (2000/2001) 2002, X, 486 S., 5 Abb., Leinen
ISBN 3-929906-57-0

EUR 45,-/SFr 60,-

Martin Eggers: Beiträge zur Stammesbildung und Landnahme der Ungarn. Teil 2: Die ungarische Landnahme; *Meinolf Arens*: Polnisch-ungarische politische Interferenzen im 16. und 17. Jahrhundert. Eine Skizze; *Máté Csaba Sarnyai*: Der Zwang des Kompromisses oder der Kompromiß des Zwanges? Die Säkularisationsbestrebungen und der ungarische katholische Episkopat Ende 1848; *Monika Kozári*: Der ungarische

sche Ministerrat zu Beginn der Amtszeit von Kálmán Tisza; *Ernő Deák*: Änderungen in der ethnischen Zusammensetzung der Bevölkerung im heutigen Burgenland; *Éva Bóka*: Oszkár Jászi and the challenge of the idea of democratic nation-state; *Jörg Ganzenmüller*: Die Motivation zur Vernichtung der ungarischen Juden. Zwischen konstruierten Sachzwängen und europäischen Neuordnungsplänen; *Carl Bethke*: Die ungarische Minderheit in der Vojvodina in den 1990er Jahren; *Hilda Juhász*: Die Unternehmerverbände im Transformations- und EU-Integrationsprozeß Ungarns; *Zsolt K. Lengyel*: Ungarnkunde und Kulturvermittlung. Über die Tätigkeit des Ungarischen Instituts München 2000-2001; *Ralf Thomas Göllner*: Zum Aufbau einer digitalen Dokumentensammlung im Ungarischen Institut München. Der Informationsserver „Quellen und Materialien zur Beziehungs- und Integrationsgeschichte in Ostmittel- und Südosteuropa im 20. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung Ungarns, der Minderheitenfrage und der europäischen Integration“; *Rudolf Baer*: Grußwort zum Klavierabend Balázs Szokolay; *Géza Entz*: Ansprache zum Klavierabend Balázs Szokolay; *Mária Kelemen*: „Geschichtsstunde“; *Éva Nyulázi-Straub*: Zur Geschichte des ungarischen Wappens; *Zoltán Rockenbauer*: Kreuz und Krone. Grußwort zur Eröffnung der Bayerischen Landesausstellung „Bayern – Ungarn. Tausend Jahre“; *Zsolt K. Lengyel*: „Die Vojvodina – Chancen und Hindernisse des lokalen Dialogs“. Zur Münchener Tagung vom November 2000; *Carl Bethke*: Die Magyaren in der Vojvodina seit 1944; *Zsolt Németh*: Address to the Vojvodina Conference; *Kinga Gál*: Aktuelle Autonomiekonzepte ungarischer Minderheiten in Ostmitteleuropa. Ein Vergleich unter besonderer Berücksichtigung der Vojvodina; *András Ágoston*: Die ungarische (Personal-) Autonomie und die demokratische Wende in Serbien; *László Józsa*: Legal, economic, social and cultural conditions of local administration in Vojvodina; *Attila Juhász*: Rechtliche, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rahmenbedingungen der Lokalverwaltung in der Vojvodina.

Band 26 (2002/2003) 2004, X, 422 S., 58 Abb., Leinen
ISBN 3-929906-60-0

EUR 45,-/SFr 60,-

Zum Geleit (Der Herausgeber); *Herwig Wolfram*: Ungarn und das Reich während der Herrschaft Kaiser Konrads II. 1024/27-1039; *György Kurucz*: Polish-Transylvanian Relations and English Diplomacy from the 16th to the mid-17th Century; *Wolfgang Petz*: Auswanderung aus Bayern ins Königreich Ungarn im 18. Jahrhundert; *Judit Pál*: Der Urbanisierungsprozeß in den Szekler Stühlen Siebenbürgens. Zur Stadtentwicklung im Szeklerland unter besonderer Berücksichtigung des österreichisch-ungarischen Dualismus 1867-1918; *Thomas Şindilariu*: Die wissenschaftlichen Anfänge von Georg Stadtmüller. Motive und Grenzen der Integration in den Wissenschaftsbetrieb des NS-Staates; *Krisztián Ungváry*: Ungarische Besatzungskräfte in der Ukraine 1941/1942; *Franz Sz. Horváth*: Anmerkungen zu den Möglichkeiten und Grenzen der Romanisierung in Dakien; *András Vizkelety*: Vom Nutzen einer Zusammenschau zweier Literaturen; *Mária Rózsa*: Die Rezeption der ungarischen Revolution von 1848/1849 in der Zeitschrift ‚Minerva‘ 1848-1856; *Gottfried Schramm*: Der Beitrag dreier Völker zur Geschichte Siebenbürgens. Über die „Kurze Geschichte Siebenbürgens“; *Holger Fischer*: Entwicklungen und Probleme der Hungarologie in Deutschland; *Géza Gábor Simon*: Kurze ungarische Jazzgeschichte; *Éva Bóka*: István Bibó on the democratic European idea and the corresponding state organizational principles; *Norbert Spannenberger*: Quo vadis, Ecclesia? Die katholische Kirche Ungarns im Transformationsprozeß; *Beiträge zum Festakt „40 Jahre Ungarisches Institut München. 2. Dezember 2002: Einführung (Der Herausgeber)“*; *Horst Glassl*: Rückblick auf 40 Jahre Ungarisches Institut München; *Hans Zehetmair*: Festrede an das vierzigjährige Ungarische Institut München; *István Hiller*: Grußbotschaft an die Festversammlung des Ungarischen Instituts München; *László Kocsi*: Ansprache Begrüßung anlässlich des 40. Jahrestages der Gründung des Ungarischen Instituts München und der Verleihung der Gedenkplakette Pro Cultura Hungarica an Herrn Professor Horst Glassl; *Zsolt K. Lengyel*: Von der Porta Speciosa in Gran zur Wölfin von Klausenburg. Eine thematische Geschichte des Ungarischen Instituts München 1962-2002; [Besprechungen; Chronik; Verschiedenes.]

Band 27 (2004) 2005, X, 508 S., 15 Abb., Leinen
ISBN 3-929906-61-9

EUR 45,-/SFr 60,-

Elek Benkő: Mittelalterliche Bronzegegenstände aus Siebenbürgen. Probleme der Herkunftsbestimmung unter Berücksichtigung der Siebenbürger Sachsen; *Géza Pálffy*: Kriegswirtschaftliche Beziehungen zwischen der Habsburgermonarchie und der ungarischen Grenze gegen die Osmanen in der zweiten Hälfte

des 16. Jahrhunderts. Unter besonderer Berücksichtigung des königlichen Zeughauses in Kaschau; *Matthias Stickler*: „Éljen a Király!“ Die Restaurationspolitik Kaiser Karls von Österreich gegenüber Ungarn 1918-1921; *Zsolt K. Lengyel*: Umwege eines Gelehrtenlebens. Aus der Biographie Thomas von Bogayays (1909-1994); *Clemens Prinz*: Die Pfingstwallfahrt in Schomlenberg. Religiöse und ethnische Aspekte einer ungarischen Wallfahrt in Rumänien; *Anna Iara*: Die Euroregion Donau-Kreisch-Marosch-Theiß. Grenz-überschreitende Regionsbildung aus der Sicht der regionalen Eliten; *Klára Jakó*: Die ungarischsprachige Korrespondenz der Woiwoden und obersten Amtsträger in der Moldau und der Walachei. Kommentierte Edition ausgewählter Beispiele aus dem 16.-18. Jahrhundert; *Márta Fata*: „Es freut mich sehr, daß ich in Deutschland war“. Aurel Mayr und die Gründung des Budapester Lehrstuhls für Indoeuropäische Sprachwissenschaften; *Róbert Győri – Zsolt Bottlik*: Zum Problem der regionalen Unterschiede der Modernisierung bei den deutschen Bevölkerungsgruppen im Karpatenbecken des 19. Jahrhunderts; *István Fried*: Die Systemwechsel der ungarischen Literaturgeschichtsschreibung und Literatur; *Lajos Gecsényi*: An der Grenze zweier Machtblöcke. Zu den ungarisch-österreichischen Beziehungen 1945-1965; *Jarmo Valkola*: Visions of Past and Present. Reflections on the New Hungarian Cinema; *Beiträge zum Symposium „Bavarica in Ungarn“*, München, 13.–14. November 2003; *Alois Schmid*: Das Kurfürstentum Bayern und Ungarn; *János J. Varga*: Die Beteiligung Kurbayerns und der Truppen des fränkischen Reichskreises am Großen Türkenkrieg 1683-1699; *István Monok*: Exulanten aus Bayern, der Oberpfalz und der Pfalz am Batthyány-Hof im 16. und 17. Jahrhundert; *Attila Verók*: Fränkische Lesestoffe bei den Siebenbürger Sachsen vom 16. bis zum 18. Jahrhundert; *Noémi Viskolcz*: Die Ungarn betreffenden Drucke der Nürnberger Verleger-Familie Endter im 17. Jahrhundert; *Stefan Samerski*: Maria zwischen den Fronten. Bayerische Einflüsse auf die *Pietas Austriaca* und die ungarische Eigentradition in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts; *Ilona Pavercsik*: Bayerische Buchhändler als Erneuerer des ungarländischen Buchhandels in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts; *Katalin Gönczi*: Bayern als Vorbild für die ungarische Rechtsmodernisierung im 19. Jahrhundert.

Band 28 (2005–2007) 2007, X, 582 S., 24 Abb., Leinen
ISBN 3–929906–62–7

EUR 45,-/SFr 60,-

Eric Breuer: Bemerkungen zur absoluten Chronologie im Frühmittelalter an der mittleren Donau; *Heinrich Kunstmann*: Zwei rätselhafte Namen der frühen Árpádendynastie. Beleknegini und Besprim; *Ernö Deák*: Die siebenbürgischen Städte im Habsburgerreich. Eine Fallstudie; *Éva Bóka*: József Baron Eötvös on the Personal Principle; *László Marjanucz*: Beiträge zur Siedlungs- und Sozialgeschichte der ungarischen Juden vom 18. Jahrhundert bis 1920; *Petteri Laihonen*: Die Banater Schwaben und Ideologien über die Mehrsprachigkeit; *Teofil Kovács*: Der Unterricht und das Erlernen des Deutschen als Fremdsprache im Reformierten Kollegium von Debrecen 1769-1860; *Ferenc A. Szabó*: Menschenverluste und Flüchtlinge infolge der ungarischen Revolution 1956; *Beiträge zum Symposium „Hungarica in Bayern“*, München, 11.–12. November 2004; *Zsolt K. Lengyel*: Geschichte, Themenschwerpunkte und Arbeitsziele der Hungarica-Forschung. Aspekte aus dem deutschsprachigen Raum; *András F. Balogh*: Fiktion und Mimesis in den deutschsprachigen Ungarnflugschriften der Frühen Neuzeit aus Bayern und dem süddeutschen Sprachraum; *Markus A. Denzel*: Zur Ungarischen Handlung der Fugger nach der Handelspraktik des Matthäus Schwarz. Erste Hälfte des 16. Jahrhunderts; *Lioba Tafferner*: Der „Münchener Kodex“. Sein Weg nach München und seine Entdeckung in der Kgl. Hof- und Staatsbibliothek; *András Szabó*: Akten über ungarische Studenten im Heidelberger Universitätsarchiv (1560-1622); *Gizella Hoffmann*: Hungarica in der Bibliothek von Christoph Besold (1577-1638); *Péter Ötvös*: Eine Sieges-Seule auf dem Donau-Strand; *Julia Richers*: Ein Schweizer in Ungarn. Der Lebensweg und Nachlaß von Abraham Ganz (1814-1867); *Beiträge zum Symposium „Barock und Aufklärung in Ungarn und in Deutschland“* München, 10.–11. November 2005; *Anton Schindling*: Barock und Aufklärung in Mitteleuropa; *Helmut Reinalter*: Die Ambivalenzen der Aufklärung und die Freimaurerei; *S. Katalin Németh*: Veit Marchthalers Reisebeschreibung und die Ungarn-Beschreibung des deutschen Barock. Aspekte vergleichender Untersuchung; *Katalin Gönczi*: Tübinger juristische Dissertationen und ihr Beitrag zum öffentlichen Recht Ungarns im 17. Jahrhundert; *Horst Fassel*: Kronstädter Gelegenheitsgedichte des 17. Jahrhunderts und ihre Bedeutung für die Literaturentwicklung in Siebenbürgen; *András Szilágyi*: Deutsche Kupferstiche als Kompositionsvorlagen für berühmte Goldschmiede Ungarns im 17. Jahrhundert. Zur Frage der graphischen Vorbilder und ihrer Verwendung; *Nóra G. Etényi*: Rezeption und Vertrieb von ungarischen Zeitungsberichten in Nürnberg im 17. Jahrhundert; *Noémi Viskolcz*: Ungarische Königsbilder in Nürnberg im 17. Jahrhundert. Ein Rechtsstreit über die Königsbilder des „Mausoleum“; *István*

Monok: Die Rolle der bayerischen Buchdruckerkunst in der Rekatholisierung Ungarns. Statistische Annäherungen; *Frank Pohle*: Die Ungarische Kapelle des Aachener Münsters in der Gegenreformation; *Zoltán Csepregi*: Die Korrespondenz des Preßburger Pfarrers Matthias Marth (1691-1734). Gattungstheoretische und typologische Probleme; *Mátyás Kéthelyi*: Die militärische Tätigkeit von Karl Joseph Graf Batthyány in Bayern während des Österreichischen Erbfolgekrieges; *Krisztina Kulcsár*: Reformentwürfe von Joseph II. anlässlich seiner Reisen in Ungarn, Siebenbürgen, Slawonien und im Temescher Banat, 1768-1773; *Márta Fata*: Die Besiedlungspolitik Kaiser Josephs II. im Spiegel der „Hungarischen Resolutionsbücher“; *Lilla Krász*: Von den Normen zur Praxis – von der Praxis zu den Normen. Medizinisches Wissen in Ungarn im Zeitalter der Aufklärung.

Band 29 (2008) 2009, VIII, 598 S., 26 Abb., Leinen
ISBN 3-929906-64-3

EUR 45,-/SFr 60,-

Manfred Thiemann: Mathias Rex anno 1486. Das Matthias-Corvinus-Denkmal in Bautzen; *Szabolcs Varga*: Kirchen, Peregrination und Schulbildung in der Fünfkirchener Diözese im 16. und 17. Jahrhundert; *Norbert Spannberger – Zoltán Gőzsy*: „Discipulus Teschedikianus huc pro experientia mitti deberet“. Das Prinzip der ordo in den Entwürfen deutscher und ungarischer Aufklärer; *János Kalmár*: Die Religionspolitik Kaiser Leopolds I. in Ungarn und das „Einrichtungswerk“ des Leopold Kollonich; *Jan-Andrea Bernhard*: Die Basler Ausgabe der Károli-Bibel von 1751: Anlass für eine zeitweilige Verstimmung zwischen Debrecen und Basel; *Ágnes Simon-Szabó*: Nach- und Raubdrucke deutscher Originalwerke als maßgebende Medien der Herausbildung eines Deutsch lesenden Publikums um 1800 in Siebenbürgen; *Csaba Máté Sarnyai*: Ferenc Deák und die katholische Autonomie; *Rüdiger Ritter*: Musik als Mittel der Selbstverortung in Ungarn; *Agnieszka Barszczewska*: Language and Religion as Community-Building Factors in the Moldavian Csángó Society in the Second Half of the 19th and in Early 20th Centuries; *Levente Püski*: Das ungarische Parlament der Horthy-Zeit im ostmitteleuropäischen Zusammenhang; *Árpád Hornyák*: Die Minderheitenfrage in der Jugoslawien-Politik der ungarischen Regierung in den 1930er Jahren; *Jochen Markus Zellner*: Eigenständigkeit Ungarns oder Satellit des Dritten Reiches? Zum deutsch-ungarischen Verhältnis 1939-1944; *Lajos Izsák*: Die Entrechtung und Vertreibung der Magyaren aus der Tschechoslowakei 1944-1949; *Krisztina Busa*: Die Wiederentdeckung Ostmitteleuropas nach der Wende. Reiseliteratur entlang der Donau; *Ralf Thomas Göllner*: Die Euroregion Donau-Kreisch-Marosch-Theiß. Grenzüberschreitende Netzwerke als regionalpolitische Entwicklungsstrategie im europäischen Kontext; *Attila Verók*: „Du aber willst allhier dem Vaterlande dienen / Du bist auf Ungerlands Historien bedacht“. Die frühen Spuren der hungarologischen Tätigkeit von Martin Schmeizel (1679-1747); *István Fried*: Imagologische Fragestellungen; *András Vigvári*: Ungarns wirtschaftliche Entwicklung 1990-2007. Das Reformland im Hintertreffen?; *Patrícia Spiegler*: Wechselseitige Beziehungen zwischen Regionalbewusstsein und touristischem Image. Das Beispiel der Region Südwestungarn; *Beiträge zum Kolloquium „Neue Quellenstudien zur ungarischen Revolution von 1956. Audiovisuelle, publizistische und rechtliche Dokumente – Methoden ihrer Auswertung“*, München, 13. Oktober 2006; *Gyula Borbándi*: Die Tätigkeit des Münchener Senders Freies Europa während des Ungarnaufstandes 1956. Quellenbericht eines Zeitzeugen; *Herbert Küpper*: Die praktische Relevanz alter Quellen: Die ungarische Revolution 1956 und ihre juristische Aufarbeitung heute; *Béla Albertini*: Fotos als Quelle zum Aufstand in Ungarn 1956. Die Werke von Stefan Moses.

Band 30 (2009/2010) 2011, VIII, 350 S., 70 Abb., Leinen
ISBN 3-929906-65-1

EUR 45,-/SFr 60,-

Tibor Rostás: Die Kirchen von Landstrass aus dem 13. Jahrhundert und ihre ungarischen Verbindungen. Eine stilkritische Analyse; *Tünde Ambrus – László Gyuricza*: Siedlungsmorphologische Erbschaftsanalyse in szeklerischen Stühlen Siebenbürgens. Dorfzehner in Csík und Kászon in Raum und Zeit; *Tamás Kruppa*: Fiktion und Wirklichkeit. Der Feldzug in die Walachei (1595) und die Propaganda des Fürstentums Siebenbürgen; *Orsolya Turai*: Deutsche Elemente der Budapester Gaunersprache 1880-1930; *Zoltán Szalai*: Zwei Positionen zum Verrat. Die Debatte zwischen Wilhelm Szilasi und Mihály Babits über den Verrat der Intellektuellen; *László Lukács*: Das Hühnerschlagen in Moha und andere traditionelle Faschingsumzüge in Westungarn; *János Buza*: Der Quellenwert der Memoiren von Hans Dernschwam und die Zeit ihrer Entstehung (1563-1568); *István Bitskey*: Die Konfrontation zwischen christlichem Abendland und türki-

schem Islam am Beispiel Ungarns in der frühen Neuzeit; *Attila Verók*: Hungarica-Bilder in den historischen Sammlungen der Franckeschen Stiftungen zu Halle bis 1800; *István Fried*: Beiträge zu den deutsch-ungarischen Literaturbeziehungen im 19. Jahrhundert. Heine und Petőfi; *József N. Szabó*: Die kulturellen und wissenschaftlichen Beziehungen Ungarns zu den deutschsprachigen Ländern nach dem Zweiten Weltkrieg (1945-1948); *Gábor Erdődy*: Der bürgerliche Mittelstand in der Wende-Konzeption von József Antall.

Studia Hungarica

Schriften des Ungarischen Instituts München

Herausgegeben von
Zsolt K. Lengyel, Ralf Thomas Göllner, Horst Glassl

Redaktion: Zsolt K. Lengyel, Ralf Thomas Göllner, Krisztina Busa
Alle Bände 24 x 17 cm

Band 1

Thomas von Bogyay

Bayern und die Kunst Ungarns. 1964, 25 S., 15 Abb., kartoniert

ISBN 3-929906-00-7

EUR 10,-/SFr 17,-

Band 2

Peter Gosztony

Der Kampf um Budapest 1944/45. 1964, 88 S., 33 Abb., 5 Kt., kartoniert

ISBN 3-929906-01-5

EUR 10,-/SFr 17,-

Vorwort des Verfassers; Vorwort des Herausgebers; Ungarn nach dem 15. Oktober 1944; Der Kampf um die ungarische Hauptstadt; Die Anstrengungen der Heeresgruppe Süd; Schlußbetrachtung; Quellen und Literatur; Anlagen; Abbildungsverzeichnis.

Band 3

Károly Gaál

Spinnstubenlieder. Lieder der Frauengemeinschaften in den magyarischen Sprachinseln im Burgenland.

1966, 143 S., 5 Abb., 1 Kt., kartoniert

ISBN 3-929906-02-3

EUR 10,-/SFr 17,-

Vorwort; Gemeinschaft, Sänger und Lieder; Die Lieder; Literatur; Abkürzungsverzeichnis.

Band 4

Szabolcs de Vajay

Der Eintritt des ungarischen Stammebundes in die europäische Geschichte (862-933). 1968, 173 S., 11 Abb., 2 Kt., 3 Taf., Leinen (vergriffen)

Vorwort; Von der Wolga bis zum Wienerwald (822-881); Die Trümmer der Karolinger-Welt; Die Landnahme (894-900); Der Weg nach Italien und die Verfeindung mit Bayern (899-902); Árpáds Machtübernahme und Friede mit Italien (903-904); Die Grenze an der Enns (907); Die Ungarn und das Reich (907-911); Deutscher Zwiespalt und Ungarnnot (911-918); Vom zerrissenen Frankenreich zum unruhigen Italien (917-921); König Heinrichs Aufstieg und Kaiser Berengars Niedergang (919-924); Durch Frankreich bis an die Pyrenäen (924); Vom Sachsenfrieden zum Reichsfrieden mit Zwischenspiel in Frankreich (924-927); Mit dem Papst verbündet (926-929); Rückblick und Schlußwort; Zeittafeln; Quellen; Literaturverzeichnis; Register; Illustrationen; Landkarte; Genealogische Tafeln.

Band 5*Thomas von Tormay*

Der böse Deutsche. Das Bild der Deutschen aus kommunistischer Sicht, dargestellt am Beispiel der ungarischen Massenmedien. 1971, 336 S., kartoniert (vergriffen)

Einleitung; Die westliche Welt; Nationenbilder; Das Deutschlandbild der Ungarn im Wandel der Zeiten; Die Deutschen; Westdeutsches Bilderbuch; Die konjunkturfrohe Gegenwart; Westdeutsche Kultur; Westdeutsche Demokratie; Das Wirtschaftswunder; Die Faschisten; Der Militarismus; 1970 – der „bedingt gute“ Westdeutsche; Schlußwort; Anmerkungen.

Band 6*Gabriel Adriányi*

Fünfzig Jahre ungarischer Kirchengeschichte 1895-1945. 1974, 186 S., 1 Kt., Leinen

ISBN 3-929906-03-1

EUR 25,-/SFr 35,-

Vorwort; Die Kirche im spätféudal-liberalen Zeitalter (1895-1918); Die Kirche zur Zeit der Räterepublik; Die Kirche zwischen den beiden Weltkriegen (1919-1941); Der Kampf gegen den Nationalsozialismus (1941-1945); Beurteilung der katholischen Erneuerung von 1919 bis 1945; Quellen und Literatur.

Band 7*Gyula Borbándi*

Der ungarische Populismus. 1976, 358 S., Leinen (vergriffen)

Einleitung; Geschichtliche Übersicht (1919-1949); Staat und Gesellschaft; Bauerntum und Reform; Entstehung des Populismus; Die Dorfforschung; Populistische Zeitschriften; Populisten in der Politik; Angriffe und Prozesse; Die Populisten und der Zweite Weltkrieg; Beteiligung an der Macht; Die Zerstreuung; Populismus in der jüngsten Vergangenheit; Versuch einer Bilanz; Biographische Angaben; Quellenverzeichnis; Zeitschriften und Zeitungen; Namensverzeichnis.

Band 8*Hans Georg Lehmann*

Der Reichsverweser-Stellvertreter. Horthys gescheiterte Planung einer Dynastie. Mit einem Geleitwort von Georg Stadtmüller. 1975, 130 S., Leinen

ISBN 3-929906-04-X

EUR 25,-/SFr 35,-

Geleitwort; Vorwort; Abkürzungsverzeichnis; Einleitung; Die Wahl; Die Folgen; Dynastieplanung und Politik 1920-1944; Quellenkritik und Dokumentation; Quellen und Schrifttum; Namen- und Sachregister.

Band 9*Michael Lehmann*

Das deutschsprachige katholische Schrifttum Altungarns und der Nachfolgestaaten (1700-1950). 1975, 589 S., 1 Bildnis, 1 Kt., Leinen (vergriffen)

Vorwort; Das Deutschtum Altungarns und dessen katholisches Schrifttum 1700-1950; Das deutschsprachige katholische Schrifttum Altungarns und der Nachfolgestaaten; Allgemeine Abkürzungen und Zeichen; Verzeichnis der ausgewerteten Periodika und Lexika; Ordensbezeichnungen; Abkürzungen: Bibliotheken, Bibliographien, Sonstiges; Zum Gedenken an Prof. Dr. theol. Michael Lehmann; Publikationen von Prof. Dr. Michael Lehmann; Autoren- und Übersetzerverzeichnis; Verlags- und Druckerverzeichnis; Ortsnamenverzeichnis; Druckorte des deutschsprachigen katholischen Schrifttums Altungarns.

Band 10*Gustav Hennyey*

Ungarns Schicksal zwischen Ost und West. Lebenserinnerungen. 1975, 192 S., 3 Bildnisse, 1 Kt., Leinen (vergriffen)

Vorwort; Friedensjahre; Ungarns Stellung innerhalb der Gesamtmonarchie; Ungarns Eintritt in den Ersten Weltkrieg; Meine Teilnahme am Ersten Weltkrieg; Rätediktatur; Im Nachrichtendienst und als Militärattaché; Die Marseiller Affäre; Brigadekommandeur, Korpskommandeur, Inspekteur der Infanterie, Brigadekommandeur in Győr; Besetzung Ungarns durch die deutsche Wehrmacht; Ungarns Weg aus dem Zweiten Weltkrieg; In amerikanischer Gefangenschaft; Meine Tätigkeit in der Emigration; Der Reichsverweser im Exil; Erzherzog Dr. Otto von Habsburg; Meine Tätigkeit in Bonn; Die Nationalitätenfrage im Karpatenraum; Der Westen angesichts der sowjetischen Expansionspolitik; Anhang [Dokumente].

Band 11*J. Lajos Csóka OSB*

Geschichte des benediktinischen Mönchtums in Ungarn. 1980, 461 S., 10 Abb., 1 Kt., Leinen (vergriffen)

Vorwort; Einleitung; [Von der vorchristlichen Zeit bis zum Tode des hl. Stephan]; Monastisches Leben im Mittelalter; Das Blühen der Benediktinischen Kultur während des Mittelalters; Verfall des Benediktinertums, Auswirkungen der päpstlichen Reformen im gotischen Hochmittelalter; Kommendatarsystem, Entwicklung der Kongregation, Verheerungen durch die Türken im Zeitalter der Renaissance; Das Erstarren des Benediktinischen Mönchtums im Zeitalter des Barock, sein Zusammenbruch in der Zeit der Aufklärung; Benediktiner des 19. und 20. Jahrhunderts im Dienste der katholischen und ungarischen Kultur; Epilog; Quellen und Literatur; Nachtrag; Ortsnamenverzeichnis; Register.

Band 12*Koloman Mildschütz*

Bibliographie der ungarischen Exilpresse (1945-1975). Ergänzt und zum Druck vorbereitet von Béla Grolshammer. Mit einem Geleitwort von Georg Stadtmüller. 1977, 149 S., 1 Bildnis, Leinen

ISBN 3-929906-07-4

EUR 35,-/SFr 47,-

Geleitwort; Abkürzungen; Bibliographie; Verzeichnis der Herausgeber, Redakteure und Mitarbeiter.

Band 13*Krista Zach*

Die bosnische Franziskanermission im 17. Jahrhundert im südöstlichen Niederungarn. Aspekte ethnisch-konfessioneller Schichtung in der Siedlungsgeschichte Niederungarns. 1979, 168 S., Leinen

ISBN 3-929906-08-2

EUR 35,-/SFr 47,-

Vorwort; Das südöstliche Ungarn in ungarischer und türkischer Zeit; Die Anfänge gegenreformatorischer Bemühungen in Niederungarn; Die bosnischen Franziskaner im südöstlichen Niederungarn; Abschließende Bemerkungen; Quellenanhang; Ortsnamenverzeichnis; Abkürzungsverzeichnis; Quellen und Schrifttum; Personen- und Ortsregister.

Band 14*Judit Garamvölgyi*

Quellen zur Genesis des ungarischen Ausgleichsgesetzes von 1867. Der „österreichisch-ungarische Ausgleich“ von 1867. Zusammengestellt und eingeleitet von -. 1979, 233 S., Leinen

ISBN 3-929906-09-0

EUR 35,-/SFr 47,-

Vorwort; Zur Einrichtung der Edition; Einleitung; Signale der Wende; Diätale Transaktionspolitik; Erste Entwürfe; Diskussion; Die Januar-Konferenz; Eingelöste Versprechen; Gesetzartikel XII ex 1867; Kurzbiographien; Schrifttumsverzeichnis; Verzeichnis der Abkürzungen; Personen- und Ortsverzeichnis.

Band 15*Dmytro Zlepko*

Die Entstehung der polnisch-ungarischen Grenze (Oktober 1938 bis 15. März 1939). Vergangenheitsbewältigung oder Großmachtpolitik in Ostmitteleuropa. 1980, 207 S., 1 Kt., Leinen

ISBN 3-929906-10-4

EUR 30,-/SFr 40,-

Vorbemerkung; Einleitung; Die Karpato-Ukraine von 1919 bis zum Münchner Abkommen; Ostmitteleuropa im Oktober 1938; Der Wiener Schiedsspruch; Das Scheitern der ungarischen Militäraktion und die Folgen; Das Plazet des Reichs und die ungarische „Polizeiaktion“; 6. Ausblick und Wertung; Abkürzungsverzeichnis; Anmerkungen; Quellen- und Dokumentenverzeichnis; Schrifttumsverzeichnis; Personen- und Ortsregister.

Band 16*Julián Borsányi*

Das Rätsel des Bombenangriffs auf Kaschau, 26. Juni 1941. Wie wurde Ungarn in den Zweiten Weltkrieg hineingerissen? Ein dokumentarischer Bericht. 1978, 260 S., 2 Abb., 7 Kt., Leinen

ISBN 3-929906-11-2

EUR 23,-/SFr 32,-

Einleitung; Das Landesluftschutzkommando am Tage des Angriffs; Sofortige Feststellung und spätere Erkenntnisse; Behauptungen und Mutmaßungen über die Bombenwerfer in der Publizistik wie in den geschichtlichen Abhandlungen in Ost und West; Die sogenannte „Krúdy-Story“; Die Ereignisse von Kassa im Bárdossy-Prozeß; Wer war der Fliegerhauptmann Csekmek? Die „Krúdy-Story“ in den Horthy-Memoiren; Wahrheitsgehalt in den Behauptungen des NVA-Generalleutnants Rudolf Bamler; Das sogenannte „Újszászy-Protokoll“; Könnte der Angriff auf Kassa eine Provokation des Kreml oder ein Versehen à la Schaffhausen gewesen sein? Die Rolle der deutschen militärischen Führung beim Angriff auf Kassa; Beteiligung ungarischer Militärs an Planung und Ausführung des Angriffs? Manipulation statt Tatsachen; Die sogenannte slowakische Alternative; Auswertung und Schlußwort; Nachtrag; Anhang [Dokumente]; Abbildungen; Schrifttumsverzeichnis; Personen- und Ortsnamenverzeichnis.

Band 17*Holger Fischer*

Oszkár Jászi und Mihály Károlyi. Ein Beitrag zur Nationalitätenpolitik der bürgerlich-demokratischen Opposition in Ungarn von 1900 bis 1918 und ihre Verwirklichung in der bürgerlich-demokratischen Regierung von 1918-1919. 1978, 300 S., 2 Kt., 1 Taf., Leinen

ISBN 3-929906-12-0

EUR 30,-/SFr 40,-

Einleitung; Die Nationalitätenpolitik während der Zeit des Dualismus; Die Nationalitätenpolitik der bürgerlich-demokratischen Opposition von der Jahrhundertwende bis zum Oktober 1918; Die Nationalitätenpolitik der bürgerlich-demokratischen Regierung von Oktober 1918 bis März 1919; Phasen der Entwicklung und Verwirklichung der Nationalitätenpolitik. Die Gründe ihres Scheiterns und ihre Bewertung; Anmerkungen; Abkürzungen; Quellen- und Literaturverzeichnis; Personenregister; Ortsregister; Karten.

Band 18*Benigna von Krusenstjern*

Die ungarische Kleinlandwirte-Partei (1909-1922/1929). 1981, 316 S., 1 Kt., Leinen

ISBN 3-929906-13-9

EUR 40,-/SFr 53,-

Vorwort; Quellen und Forschungsstand; Einleitung; Die Landwirte-Partei (1909-1918); Die Kleinlandwirte-Partei während der Revolutionszeit (1918/1919); Die Kleinlandwirte-Partei als Regierungspartei (Herbst 1919-Februar 1922); Die Kleinlandwirte-Fraktion in der Einheitspartei (1922-1929); Ausblick; Quellen- und Literaturverzeichnis; Die Abgeordneten der Kleinlandwirte-Partei (1909-1922); Zeittafel; Die ungarischen Komitate 1921-1938 (Landkarte); Personenregister; Ortsregister.

Band 19*Yehuda Lahav*

Der Weg der kommunistischen Partei Ungarns zur Macht.

19/I: 1985, 434 S., Leinen

ISBN 3-929906-14-7

EUR 45,-/SFr 60,-

19/II: 1986, 453 S., Leinen

ISBN 3-929906-15-5

EUR 45,-/SFr 60,-

I: Vorwort; Nach 25 Jahren der Illegalität; Die Provisorische Nationalversammlung und die Provisorische Regierung; Die staatlichen und gesellschaftlichen Institutionen; Das Besatzungsregime; Die Agrarreform; Vergrößerung der Partei, Gefahr der „Linksabweichler“; Die Wahlen von 1945 – Die Formierung; Die Wahlen von 1945; Die Gegenoffensive; Anmerkungen.

II: Die Republik: Gegensätze in der Führung der Kleinlandwirte; Politische und wirtschaftliche Manöver (März-Dezember 1946); Der dritte Parteitag der Kommunistischen Partei; „Die Verschwörung gegen die Republik“ – der Rücktritt von Ferenc Nagy; Die Wahlen im Jahre 1947; Vereinigung mit den Sozialdemokraten; Das Ende der Nationalen Unabhängigkeitsfront; Konfrontation mit der katholischen Kirche; Entwicklungsphasen der Volksdemokratie; Anmerkungen; Quellen- und Literaturverzeichnis; Verzeichnis der Zeitschriften und Zeitungen; Personenregister; Ortsregister.

Band 20*Rudolf Grieger*

Filipecz Johann Bischof von Wardein. Diplomat der Könige Matthias und Wladislaw. 1982, 535 S., Leinen

ISBN 3-929906-16-3

EUR 45,-/SFr 60,-

Vorwort; Herkunft und erste Lebenshälfte; Im Dienste des Matthias Corvinus 1469-1477; Im Dienste des Matthias Corvinus 1478-1481; Im Dienste des Matthias Corvinus 1482-1487; Im Dienste der Thronfolge des Johann Corvinus; Für die Thronfolge Wladislaws von Böhmen; Die stillen Jahre; Rückkehr in Wladislaws Dienst; Anmerkungen; Verzeichnis der Quellen und Literatur; Verzeichnis der Eigennamen.

Band 21*Ferenc Juhász SDB*

Auf deutschen Spuren zum ungarischen Parnaß. Einfluß der deutschsprachigen Literatur auf die Entwicklung des ungarischen Schrifttums zu einer Literatur klassischer Höhe von 1772 bis 1848. 1982, 180 S., Leinen

ISBN 3-929906-17-1

EUR 23,-/SFr 32,-

Einleitung; Geschichtliche Vorbedingungen der literarischen Tätigkeit der Magyaren vor und nach 1772; Die Angleichung des Geisteslebens in Ungarn und Österreich; Ungarn erwacht – der Erwecker: Wien; Die ungarischen Sprachbewegungen und ihre Kontakte mit den deutschen Sprachbestrebungen; Révai und Adelung; Kazinczy und die deutschen Dichter; Der deutsche Einfluß auf die einzelnen Literaturgattungen: Prosa, Versdichtung, Dramatik; Auf deutschen Spuren zum ungarischen Parnaß; József Katona (1791-1830); Károly Kisfaludy (1788-1830); Nachwort; Literaturverzeichnis; Personenregister.

Band 22*Friedrich Hainbuch*

Kirche und Staat in Ungarn nach dem Zweiten Weltkrieg. 1982, 163 S., 1 Kt., Leinen

ISBN 3-929906-18-X

EUR 23,-/SFr 32,-

Vorwort; Abkürzungsverzeichnis; Heute bestehende ungarische Diözesen; Ungedruckte Quellen; Gedruckte Quellen; Literatur; Zeitschriftenartikel; Einführung; Erste Anzeichen einer Kirchenverfolgung: 1944-1946; Offener und massiver Kampf gegen die katholische Kirche: 1947-1963; Versuch einer Koexistenz: 1964-1971; Die gegenwärtige Lage der katholischen Kirche in Ungarn: 1971-1981; Zusammenfassung und Ausblick; Chronologischer Überblick; Verzeichnis der Dokumente; Dokumententexte; Personenregister.

Band 23*Andrea Molnár*

Fürst Stefan Bocskay als Staatsmann und Persönlichkeit im Spiegel seiner Briefe 1598-1606. 1983, 417 S., 2 Bildnisse, 3 Tab., 2 Kt., Leinen

ISBN 3-929906-19-8

EUR 45,-/SFr 60,-

Vorwort; Einleitung; Ungarn im 16. Jahrhundert; Die Entwicklung des Widerstandsrechts in Ungarn. Einführung in die Problematik; Abriß der Geschichte Siebenbürgens bis zum Ausbruch des Bocskay-Freiheitskampfes. Staatliches Leben und Verhältnis zum Osmanenreich. Kirchenpolitik im Fürstentum; Die Persönlichkeit Stefan Bocskays. Jugendjahre am Königshof. Am Fürstenhof in Siebenbürgen. Die Jahre vor dem Ausbruch des Freiheitskampfes; Die politischen und religiösen Gründe, die zum Bocskay-Freiheitskampf geführt haben. Aspekte des vormodernen Nationalismus in Ungarn und Siebenbürgen; Einführung zu den Briefen Stefan Bocskays; Ausgewählte Briefe Stefan Bocskays mit Einleitung, Übersetzung und Kommentar (1598-1606). Das Testament Bocskays in Auszügen; Charisma und Widerstand: Wilhelm von Oranien und Gustav Adolf von Schweden; Anführer des politischen und religiösen Freiheitskampfes im Vergleich: Stefan Bocskay – Wilhelm von Oranien – Gustav Adolf von Schweden; Schlußbetrachtungen und Ausblick; Abkürzungen; Anmerkungen; Zeittabelle; Glossar; Juramentum Principis; Originalbriefe Stefan Bocskays und Regesten; Bibliographie; Personenregister; Ortsregister.

Band 24*Wolfgang Bachhofer; Holger Fischer*

Ungarn – Deutschland. Studien zu Sprache, Kultur, Geographie und Geschichte. Wissenschaftliche Kolloquien der ungarischen Wirtschafts- und Kulturtagung in Hamburg 1982. Herausgegeben von -. 1983, 370 S., 26 Abb., 18 Tab., Leinen

ISBN 3-929906-20-1

EUR 40,-/SFr 53,-

Vorwort; Eröffnungsrede des Rektors der Eötvös-Loránd-Universität Budapest, Prof. Dr. Gyula Eörsi; Eröffnungsrede des Präsidenten der Universität Hamburg, Dr. Peter Fischer-Appelt; Wolfgang Veenker: Aspekte einer konfrontierenden Phonologie des Ungarischen und Deutschen; Els Oksaar: Kulturemrealisierungen in kontrastiver Sicht; Tiborc Fazekas: Probleme des Ungarischen als Fremdsprache; János Puszta: Verbalpräfixe im Deutschen und Ungarischen. Ein Beitrag zum Thema: Ungarisch als Fremdsprache; Wolfgang Veenker: Besonderheiten und Schwierigkeiten der ungarischen Sprache aus deutscher Sicht; Bernd Latour: Probleme der Identifikation grammatischer Kategorien im Kontext von Regeln; Hartmut Delmas: Probleme des Deutschen als Fremdsprache: zum Bereich „Landeskunde“; Regina Hessky: Probleme des Deutschen als Fremdsprache aus ungarischer Sicht; Antal Mádl: Die deutsche antifaschistische Literatur und Ungarn; Hans-Albert Walter: Die Konferenz von Evian. Eine Flüchtlingsinitiative des Präsidenten Roosevelt, ihre Motive und ihre Ergebnisse; Béla Sárfalvi: Entwicklungstendenzen von Budapest in Vergangenheit und Gegenwart; Gerhard Sandler: Bevölkerungsgeographische Entwicklungstendenzen in Ungarn und ihre räumlichen Auswirkungen; Holger Fischer: Moderne Entwicklungen der ungarischen Kulturlandschaft unter besonderer Berücksichtigung der Landwirtschaft; András Székely: Vergleichende vulkanische Mittelgebirgsforschung in Ungarn. Ein Beitrag zur morphostrukturellen Gliederung; Holger Fischer: Die Entwicklung der ungarischen Historiographie nach

dem Zweiten Weltkrieg; István Diószegi: Ungarn und die europäischen Revolutionen 1848-1849; Dieter Langewiesche: Die Rolle des Militärs in den europäischen Revolutionen von 1848/49; József Galántai: Die Österreichisch-Ungarische Monarchie auf dem Weg zum Ersten Weltkrieg; Bernd-Jürgen Wendt: „Mittel-europa“ – Zur Kontinuität deutscher Raumpolitik im zwanzigsten Jahrhundert; Gyula Vargyai: Ungarn nach dem Zweiten Weltkrieg; Arnold Sywottek: Politik in Ungarn 1945 aus „westlicher“ Sicht; András Gergely: Die Hauptfragen der ungarischen Kulturgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.

Band 25

Georg Stadtmüller

Begegnung mit Ungarns Geschichte. Rückblick auf ein halbes Jahrhundert. 1984, 67 S., Leinen

ISBN 3-929906-21-X

EUR 15,-/SFr 23,-

Vorwort; Erste Wegstrecken; Assistent und Privatdozent in Breslau (1934-1938); Schlesien unter böhmischer und ungarischer Vormacht; Schlesien und Ungarn in der Zeit der Türkenkriege; Auf dem dreisprachigen Boden „Oberungarns“; Reisen durch Ungarn – Eindrücke und Einsichten; Bilder aus dem inneren Ungarn; Begegnungen mit ungarischen Historikern; Das denkwürdige Jahr 1938. – Politisches Erdbeben; Julius v. Farkas; An der Universität Leipzig (1938-1943); Wien – Blick auf Ungarn in der habsburgischen Reichsgeschichte; Heinrich v. Srbik und Ungarn; Berufung nach Wien oder Prag?; Die Slowaken und die hungarisch-lateinische Vergangenheit; Politische Enthebung (1942); Balkanische Anabasis (1943-1944); Im Zusammenbruch Ungarns (1944); Kriegsende im Südosten (1945-1946); Leipzig 1945-1947 – Parole: Antifaschismus; Wieder an der Universität München; Das Ungarische Institut München; Begegnung mit Kardinal Mindszenty; Die historische Ungarn-Forschung gestern und heute; Register.

Band 26

Ilona Reinert-Tárnoky

Radikale Bauernpolitik in Ungarn. Eine gesellschaftspolitische Alternative in der Zwischenkriegszeit. 1985, 168 S., Leinen

ISBN 3-929906-22-8

EUR 15,-/SFr 23,-

Vorwort; Die innenpolitische Lage in Ungarn nach dem Ersten Weltkrieg; Die Lage der landwirtschaftlichen Arbeiter und die Frage der Grundbesitzverhältnisse; Die soziokulturelle Lage in den zwanziger Jahren. Die „zweigeteilte Literatur“ und Dezső Szabó; 4. Die Wandlung des Nationalbewußtseins der ungarischen Jugend in der Slowakei, Siebenbürgen und Ungarn; Die Hauptwerke der radikalen Bauernpolitiker; Innenpolitische Wandlungen in den dreißiger Jahren; Die Anfänge der radikalen Bauernpolitik und die Zeitschrift „Válasz“; Die Kritik an der radikalen Bauernpolitik. „Populisten“ und „Urbane“; Die Märzfront. Das Manifest der Märzfront und die Presseprozesse 1937; „Was wünscht das ungarische Volk?“ (Das Programm der Märzfront 1938); Das Ende der Zeitschrift „Válasz“ und die Gründung der „Nationalen Bauernpartei“; Das innenpolitische Geschehen zwischen 1936 und 1945; Radikale Bauernpolitik und geistiger Widerstand 1939-1944; Letzte Anstrengungen zur Durchsetzung der Prinzipien der radikalen Bauernpolitik 1944-1949; Die radikale Bauernpolitik aus der Sicht der marxistischen Kritik; Bibliographie; Ortsnamenregister; Personenregister.

Band 27

Count István Bethlen

Hungarian Politics during World War Two. Treatise and Indictment. Edited by Countess Ilona Bolza.

Gróf Bethlen István

A magyar politika a második világháborúban. Politikai tanulmány vagy vádirat. Közzéteszi Gróf Bolza Ilona. 1985, 99 S., 1 Bildnis, Leinen

ISBN 3-929906-23-6

EUR 25,-/SFr 35,-

Countess Ilona Bolza: Count István Bethlen. A Former Prime Minister in Hiding (1944); Count István Bethlen: Hungarian Politics in World War Two. A Treatise or Indictment; Gróf Bolza Ilona: A bujdosó

Bethlen István (1944); Gróf Bethlen István: A magyar politika a második világháborúban. Politikai tanulmány vagy vádirat.

Band 28

Julián Borsányi

A magyar tragédia kassai nyitánya. Az 1941. június 26-i bombatámadás dokumentációja [Der Auftakt zu Ungarns Schicksalsweg. Die Dokumentation des Bombenangriff auf Kassa am 26. Juni 1941]. 1985, 391 S., zahlreiche Abb. und Kt., Leinen (vergriffen)

Bevezetés; A támadást követő napon Kassán; Az események utólagos rögzítésénél mutatkozó tárgyi és lélektani nehézségek; Ormay J. beszámolója a legmegbízhatóbbnak tekinthető szemtanúk észleleteiről, valamint ezen közlések kiértékelése; Kassa légvédelme; Az ún. „Sárga csík“ kérdései; Ahogyan ma az egykori kassai események lefolyását látjuk; Ormay J. tanulmánya a Kassára dobott bombákról; Ormay J. tanulmánya a kassai támadás lehetséges géptípusairól; A „Kassai provokáció“ az 1945 utáni magyarországi történelmi tanulmányokban; A „Kassai provokáció“ 1945 utáni magyarországi sajtóvisszhangjai; A Bustyaháza-i közbiztonsági játék; A „casus belli“ a német és angol nyelvterületek tanulmányaiban; A „Krudylegenda“ háttérének és e legenda hazai kezelésének vizsgálata; A „Csekmek-Csekme“-legenda; A kormányzói emlékiratok és Szent-Iványi Domokos „visszaemlékezései“; A szlovákok vélt szerepének vizsgálata; Újszászy István honv. vezérőrnagy nürnbergi jegyzőkönyvi közlései és Bamler Rudolf keletnémet (NVA) tábornok nyilatkozata a „kassai provokáció“ szolgálatában; Lehetett-e és mennyiben a német katonai vezetés részes a kassai eseményekben?; Az ún. „Német kat. titkosszolgálat“ („Abwehr III“) feltételezett szerepe a kassai eseményekben; Dr. Gosztonyi Péter állásfoglalása a német katonai vezetés feltételezett kassai szerepéhez; Himer német tbk. hadinaplója (KTB); A honvéd vezetés valószínű szerepének és felelősségének tisztázása a kassai események, mint „casus belli“ kapcsán és ennek keretében annak megállapítása, hogy milyen vizsgálatok előzték meg a kormány döntését – valamint miképpen áll a „kassai provokáció“ propagandája fontos kérdések tisztázása útjában; Zolcsák István közlései a román légierő kassai szerepéről; A kir. román légierő esetleges kassai szerepének vizsgálata; Milyen körülmények szólnak a szovjet légierő kassai szerepe mellett és melyek ellene? Összefoglaló áttekintés zárószóval; Rövidítések; Névmutató; Függelék.

Band 29

Götz Mavius

Dénes von Pázmándy der Jüngere 1816-1856. Ein Beitrag zur Geschichte des Parlamentarismus in Ungarn. 1986, 159 S., Leinen

ISBN 3-929906-25-2

EUR 28,-/SFr 38,-

Einführung; Dénes von Pázmándy der Jüngere; Pázmándy und seine Zeitgenossen; Pázmándy und die Streitfragen der ungarischen Politik; Pázmándy und seine Stellung in der politischen Kultur. Ein Beitrag zur Frage der Parteien in Ungarn vor 1848; Zusammenfassung; Stammbaum Dénes von Pázmándys; Personenkreis der „dritten Kraft“; Zeittafel zum Leben von Dénes von Pázmándy; Abkürzungen; Literaturverzeichnis; A magyar olvasóhoz; Register.

Band 30

Gabriel Adriányi

Beiträge zur Kirchengeschichte Ungarns. 1986, 213 S., Leinen

ISBN 3-929906-26-0

EUR 28,-/SFr 38,-

Vorwort; Überblick über die Geschichte der Katholischen Kirche in Ungarn; Das oberste königliche Patronatsrecht über die Kirche in Ungarn; Die religiösen Orden im mittelalterlichen Ungarn; Der Einfluß westeuropäischer Universitäten auf Ungarn im 16. und 17. Jahrhundert; Das Wallfahrtswesen in Ungarn; Die Neuorganisierung der katholischen Kirche in den von den Türken befreiten Gebieten Ungarns (1686-1780); Katholische Erneuerung - Gegenreformation: Lebenswerk des Kardinals Leopold Graf Kollonich (1631-1707); Der theologische und kirchenpolitische Standort des ungarischen Episkopates zur Zeit des I.

Vatikanums; Kirche und liberaler Staat in Ungarn (1825-1895). Ein Beitrag zur Geschichte des ungarischen Liberalkatholizismus; Der Kulturkampf in Ungarn. Interkonfessionelle Gesetzgebung 1890-1895 auf dem Hintergrund der Akten des Deutschen Auswärtigen Amtes; Die Kirchen und der Nationalsozialismus in Ungarn; Geschichte der katholischen Kirche in Ungarn nach dem Zweiten Weltkrieg (1945-1978); Publikationsliste des Autors zur ungarischen Kirchengeschichte; Ortsregister; Personenregister.

Band 31

Kálmán Benda; Thomas von Bogyay; Horst Glassl; Zsolt K. Lengyel

Forschungen über Siebenbürgen und seine Nachbarn. Festschrift für Attila T. Szabó und Zsigmond Jakó. I. Herausgegeben von -. 1987, 332 S., 1 Bildnis, 13 Abb., 10 Tab., 6 Kt., Leinen (vergriffen)

Samu Imre: Attila T. Szabó 80 Jahre; *Katalin Péter:* Zsigmond Jakó 70 Jahre; *Imre Boba:* Transylvania and Hungary. From the Times of Álmos and Árpád to the Times of King Stephen; *László Makkai:* Politische Geschichte Siebenbürgens im 10. Jahrhundert; *László Solymosi:* Das kirchliche Mortuarium im mittelalterlichen Ungarn; *Konrad G. Gündisch:* Die Führungsschicht von Klausenburg (1438-1526); *Gustav Gündisch:* Die Patrozinien der sächsischen Kirchen Siebenbürgens; *Karl Nehring:* Kaiserliche Gesandtschaftsberichte und Finalrelationen aus Konstantinopel als Quelle zur Geschichte Südosteuropas im 16. und 17. Jahrhundert; *Cornelius R. Zach:* Über Klosterleben und Klosterreformen in der Moldau und in der Walachei im 17. Jahrhundert; *Ambrus Miskolczy:* Ungarischer Adliger – rumänischer Untertan? Über die gesellschaftliche Entwicklung in Fogarasch im 19. Jahrhundert; *Krista Zach:* Begriff und Sprachgebrauch von *natio* und Nationalität in Siebenbürgen aus vorhumanistischen Texten des 13. bis 16. Jahrhunderts; *Ágnes R. Várkonyi:* Gábor Bethlen and Transylvania under the Rákóczi at the European Peace Negotiations 1648-1714; *Michael Kroner:* Stephan Ludwig Roth und die Nationen Siebenbürgens; *Béla Borsi-Kálmán:* Contours d'une tentative d'accord hungaro-roumain en 1868-1869; *Ernst Wagner:* Register des Zehnten und des Schaffünzigsten als Hilfsquellen zur historischen Demographie Siebenbürgens; *Thomas von Bogyay:* Domanjševci – Domonkosfa. Eigenkirche eines slawischen Herrn oder Gotteshaus „westlicher Székler“? *Géza Entz:* Mittelalterliche Edelhöfe in Siebenbürgen; *Kálmán Benda:* Csöböröcsök, ein ungarisches Dorf am Dnjestr-Ufer; *Béla Gunda:* Ursprung der Moldau-Ungarn; *Ádám T. Szabó:* Vorschlag für ein deutsch-rumänisch-ungarisches etymologisches Ortsnamenbuch Siebenbürgens; *Gyula Décsy:* Szabó und Jakó: zwei ungarische Familiennamen in ihrer intereuropäischen Verflechtung; *Loránd Benkő:* Rolle der Schutzheiligen in der mittelalterlichen ungarischen Namengebung; *István Fodor:* Stammen die ungarischen Zahlwörter „tizenegy-tizenkilenc“ „11-19“ und „huszonegy-huszonkilenc“ „21-29“ als strukturelle Lehnbildungen aus dem Slawischen?; *Béla Kálmán:* Zur Geschichte einiger ungarischer Präfixe.

Band 32

Kálmán Benda; Thomas von Bogyay; Horst Glassl; Zsolt K. Lengyel

Forschungen über Siebenbürgen und seine Nachbarn. Festschrift für Attila T. Szabó und Zsigmond Jakó. II. Herausgegeben von -. 1988, 326 S., 16 Abb., 12 Tab., 1 Kt., Leinen

ISBN 3-929906-28-7

EUR 48,-/SFr 62,-

Szabolcs de Vajay: Regnicolae Principis. Der Versuch des Hauses Habsburg zur Gestaltung einer sui generis siebenbürgischen Gesellschaft im Lichte der Libri Regii 1691-1848; *Zsolt Trócsányi:* Die ständische Bewegung in Siebenbürgen 1741-1742; *György Spira:* Ioan Drăgoș qui se fait de nouveau entendre de l'autre bord; *Béla Pomogáts:* Aspirations des Hongrois de la Transylvanie vers l'autonomie 1918-1921; *Zsolt K. Lengyel:* Die falsche Alternative. Zum CULTURA-Modell der deutsch-rumänisch-ungarischen Verbindungen im Rumänien der Zwischenkriegszeit; *Géza Antal Entz:* Zu den Stilbeziehungen der Schwarzen Kirche in Kronstadt; *Gyula László:* Bemerkungen zu den mittelalterlichen Wandmalereien der Sankt Ladislaus-Legende; *Iván Balassa:* Zur Frage des Ursprungs ungarischer Grabzeichen; *Iván Borsa:* Zur Beurkundungstätigkeit der glaubwürdigen Orte in Ungarn; *Erik Fügedi:* Die Verhandlungen der Königin Elisabeth in Požega 1385; *György Györffy:* La chancellerie royale de Hongrie aux XIII-XIVe siècles; *Jenő Szűcs:* Slawonische Banaldenare in Siebenbürgen. Handelsgeschichte im Spiegel der Geldgeschichte 1318-1336; *Tibor Klaniczay:* Das Contubernium des Johannes Vitéz. Die erste ungarische „Akademie“; *Zsolt K. Lengyel:* Bibliographische Hinweise zum Gesamtwerk von Attila T. Szabó und Zsigmond Jakó; Tabula Gratulatoria;

Autoren der Festschrift; Verzeichnis der Abbildungen, Tabellen und Karten; Korrekturnotiz zu Band I. der Festschrift; Register.

Band 33

Elke Josupeit-Neitzel

Die Reformen Josephs II. in Siebenbürgen. 1986, 325 S., 4 Kt., Leinen

ISBN 3-929906-29-5

EUR 30,-/SFr 40,-

Vorwort; Einführung; Reise Josephs II. nach Siebenbürgen im Jahr 1773; Erste Regierungsmaßnahmen Josephs II.; Aufenthalt Josephs II. in Siebenbürgen im Jahr 1783; Verwaltungs- und Gebietsreform; Einführung der deutschen Sprache als Amts- und Geschäftssprache; Grundlagen und Maßnahmen zur Einführung einer gerechten Steuerverteilung; Aufhebung der Leibeigenschaft und Neuregelung der Urbariallasten; Reise Josephs II. nach Siebenbürgen im Jahr 1786; Reaktion der Bevölkerung und Scheitern der Reformen; Zusammenfassung und Wertung; Abkürzungen; Quellen- und Schrifttumsverzeichnis; Reiserouten; Karten; Register.

Band 34

Franz Galambos

Glaube und Kirche in der Schwäbischen Türkei des 18. Jahrhunderts. Aufzeichnungen von Michael Winkler in den Pfarrchroniken von Szakadát, Bonyhád und Gödre. Zusammengestellt, aus dem Lateinischen übersetzt und eingeleitet von -. 1987, 364 S., 10 Abb., Leinen (vergriffen)

Geleitwort; Vorwort; Quellenverzeichnis; Literaturverzeichnis; Lebenslauf von Michael Winkler; Die Zeit, in der Pfarrer Winkler wirkte (1754-1810); Bemerkungen zur Charakterisierung der Gläubigen und ihrer Sitten in den Aufzeichnungen von Pfarrer Winkler; Bemerkungen zum Text und zur Übersetzung; Die Besiedlung von Szakadát; Vertrag des Grafen Mercy mit der Gemeinde. Entstehung der Pfarrei Szakadát; Die Filialen der Pfarrei in Szakadát; Die Pfarrer der Pfarrei Szakadát; Charakterisierung der Bewohner. Kampf um Abschaffung von Mißständen; Inventar der Kirche in Szakadát; Kirchenbau in Szakadát; Verschiedenes aus der Zeit in Szakadát; Berufung nach Bonyhád; Die Kirche in Bonyhád; Das Spital in Bonyhád; Bau des Pfarrhauses in Bonyhád; Die Nichtkatholiken; Verlauf der Volkszählung 1785-1786 zu Bonyhád; Abdankung von Bonyhád; Die Pfarrei in Gödre; Seelsorge; Einkünfte; Verschiedenes aus Bonyhád und Gödre; Verhältnis zu Grundherren und Behörden; Das Hospital in Kaposvár; Die Lateinschule in Kaposvár; Die Kirche in Bikal; Die Münzsammlung; Ernennung zum Ehrendomherrn; Über die Priester; Predigten; Literarische Hinterlassenschaft; Briefe; Krankheit; Anhang [Abbildungen]; Register.

Band 35

Anton Radvánszky

Grundzüge der Verfassungs- und Staatsgeschichte Ungarns. 1990, 161 S., Leinen

ISBN 3-929906-31-7

EUR 35,-/SFr 47,-

Vorwort; Staatsrechtliche Urgeschichte und das Zeitalter der Stammesfürsten; Staat und Herrschaft unter den Arpadenkönigen; Krönung Stephans und neue Herrschaftsordnung; Gesellschaftsstruktur; Verwaltung und Rechtssprechung; Besondere Zweige der Verwaltung; Staats- und verwaltungsrechtliche Entwicklung unter den Nachfolgern Stephans des Heiligen; Politischer und gesellschaftlicher Verfall des Arpadenreiches; Die Gesetzgebung Andreas' II.; Die Anfänge des Ständestaates; Änderungen in der Gesellschaftsstruktur; Die verfassungsrechtliche Entwicklung unter den Wahlkönigen (1308-1526); Die Neugestaltung des staatlichen Lebens unter den Anjou-Königen (1308-1382); Sigismund von Luxemburg; Albrecht, Wladislaw I., Ladislaus V. Postumus; Matthias Corvinus; Die Jagiellonen Wladislaw II. und Ludwig II.; Entwicklung der Komitate; Die Entwicklung der Städte; Sonderfall Siebenbürgen; Eingewanderte Siedler und Völker; Die Nebenländer; Werbőczis „Tripartitum“; Das dreigeteilte Ungarn (1526-1711); Änderungen in der Gesellschaftsstruktur; Die Verwaltung in den von den Türken besetzten Gebieten; Die verfassungsrechtliche Entwicklung im königlichen Ungarn einschließlich Kroatien-Slawoniens; Die verfassungsrechtliche Entwicklung im selbständigen Fürstentum Siebenbürgen; Ungarn unter den Habsburgern; Die öffentlich-rechtliche Entwicklung in Ungarn, Kroatien und Siebenbürgen 1711-1848; Die Verfassungsreformen von 1848 und ihre unmittelbaren Folgen; Der österreichische Neoabsolutismus; Das Zeit-

alter des Dualismus; Der Ausgleich des Jahres 1867; Die Folgen des ungarischen Ausgleichsgesetzes; Das Verhältnis zu Bosnien und der Herzegowina; Ungarn nach dem Zusammenbruch der Doppelmonarchie; Die Revolutionszeit 1918-1919; Das Horthy-Regime 1920-1944; Schlußbetrachtungen; Bibliographische Hinweise; Register.

Band 36

Tibor Hanak

Geschichte der Philosophie in Ungarn. Ein Grundriß. 1990, 258 S., Leinen

ISBN 3-929906-32-5

EUR 45,-/SFr 60,-

Vorwort; Einleitung; Mittelalter. Bis zum 15. Jahrhundert; Humanismus und Renaissance. 15. Jahrhundert; Reformation. 16. Jahrhundert; Gegenreformation. 17. Jahrhundert; Barock und Aufklärung. 18. Jahrhundert; Vormärz. Die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts; Vom Freiheitskampf bis zum Ausgleich. 1849-1867; Vom Ausgleich bis zur Jahrhundertwende. 1867-1900; Die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts; Die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts. Die marxistische Philosophie; Auswahlbibliographie; Register; Über den Autor.

Band 37

Bruno B. Reuer

Zoltán Kodály's Bühnenwerk „Háry János“. Beiträge zu seinen volksmusikalischen und literarischen Quellen. 1991, 208 S., zahlreiche Abb., Leinen

ISBN 3-929906-33-3

EUR 40,-/SFr 53,-

Vorwort; Einleitung; Die Ouvertüre; Erstes Abenteuer; Nr. 10: Közjáték – Zwischenspiel; 4. Zweites Abenteuer; Drittes Abenteuer; Viertes Abenteuer; Zusammenfassung; Háry-János-Suite; Vorlagen und Dramatik zu „Háry János“; Der Text zu „Háry János“; Zusammenfassung; Schlußbetrachtung; Schrifttumsverzeichnis.

Band 38

Ekkehard Völkl

Der Westbanat 1941-1944. Die deutsche, die ungarische und andere Volksgruppen. 1991, 213 S., 1 Kt., Leinen

ISBN 3-929906-34-1

EUR 40,-/SFr 53,-

Vorwort; Einleitung; Der Streit um den Westbanat; Die Besatzungsverwaltung in Serbien; Der Westbanat 1941-1944: Bevölkerung, Verwaltung, allgemeine Lage, Wirtschaft; Kirchen und Schulen; Agrarreform und jüdisches Eigentum; Zwangsumsiedlungen von Serben – Ungarn im Polizeidienst – andere Streitfragen; Schlußbemerkungen; Zusammenfassung; Archivalien; Gedruckte Quellen und Literatur; Periodika; Abkürzungen; Ortsnamenkonkordanz; Landkarte; Register.

Band 39

Jenő Bango

Die postsozialistische Gesellschaft Ungarns. 1991, 264 S., zahlreiche Tab., Leinen

ISBN 3-929906-35-X

EUR 35,-/SFr 47,-

Einführung; Ungarn – eine Gesellschaft der Klassen und Schichten; Die Entwicklung der Bevölkerung nach 1945; Das ungarische Volk in den Nachbarstaaten; Sozialstruktur und gesellschaftliche Schichtung; Ungarn – eine Gesellschaft mit Krisen und Problemen; Ehe, Familie und Scheidung; Die Jugend in einer sich wandelnden Gesellschaft; Die Lage der alten Menschen; Zigeuner – ein Volk im Werden; Juden – ein neues Bewußtsein; Die sozialen Probleme des Realsozialismus; Gibt es Sozialarbeit in Ungarn? Rückblick auf die Gewaltorganisation der Macht; Kádárismus – der letzte Versuch des Realsozialismus; Die kommunistische Partei – Machtverlust und Mitsprache; Die katholische Kirche im Postsozialismus; Anders-

denkende, Nonkonformisten, Oppositionelle; Neue Parteien, Klubs, Vereine; Die Wende 1988 (Chronologie); Thesen zum Postsozialismus; Zeichen der Zukunft; Tabellarische Zusammenfassungen: Stalinistisch-Dichotomische Schichtungsdarstellung (1949-1952); Poststalinistisch-Trichotomische Schichtungsdarstellung (1952-1956); Realsozialistisch-Multitomisches Modell (1965-1985); Postsozialistisches Klasse-Schicht-Modell ab 1985; Erscheinungsformen und / oder Lösungsversuche im Sozialismus, Realsozialismus und Postsozialismus; Auswahlstriftum; Register; Über den Autor.

Band 40

Johanna Kolbe

Tobias Kärbling und Henriette Kärbling-Pacher. Leben und Werk einer Pester Malerfamilie im Vormärz und Biedermeier. 1992, 179 S., 27 schwarz-weiße, 6 farbige Abb., Leinen

ISBN 3-9803045-1-5

EUR 30,-/SFr 40,-

Vorwort; Tobias Kärbling: Lehrjahre in Augsburg; Ausbildung in Wien; Eine neue Heimat in Pest; Ein Porträtmaler der Reformzeit; Lebensende; Das künstlerische Schaffen; Schüler und Mitarbeiter; Zeittafel; Werkkatalog. Henriette Kärbling-Pacher: Lehrjahre beim Vater und erste Erfolge in Pest; Weitere Ausbildung in Wien; Die gefeierte Künstlerin; Die Reise der emanzipierten Künstlerin nach München und Paris; Vorzeitige Rückkehr nach Pest; Heirat und Umzug nach Wien; Ehe und Künstlertum; Lebensende; Das künstlerische Schaffen; Zeittafel; Werkkatalog; Anhang: Ulrich Kolbe: Das Schicksal des Familienfreundes Franz Helm 1848/1849; Spurensuche; Abkürzungen und Begriffserklärungen; Striftum; Register; Abbildungen; Über die Autorin.

Band 41

Zsolt K. Lengyel

Auf der Suche nach dem Kompromiß. Ursprünge und Gestalten des frühen Transsilvanismus 1918-1928. 1993, XII, 470 S., 7 Abb., Leinen

ISBN 3-9803045-3-1

EUR 45,-/SFr 60,-

Vorbemerkung; Zum Geleit; Der Transsilvanismus als Forschungsproblem; Vorläufer im Dualismus; Die Herausbildung Großrumäniens 1918-1920; Ungarische Alternativen zur großrumänischen Staatsidee; Der Doppelkonflikt um Siebenbürgen nach Trianon; Die transsilvanistische Standortbestimmung; Das Konzept der ungarischen nationalen Autonomie; Das Postulat der siebenbürgischen Föderation; Die Verschärfung des Doppelkonflikts nach 1923; Gestaltwandel des Transsilvanismus in der Zielvorstellung der Ungarischen Landespartei; Innenpolitische Verhandlungsstrategien; Die Anatomie des verfehlten Kompromisses; Anhang: Tabellen, Diagramme, Karten. Ungedruckte Quellen. Gedruckte Quellen. Periodika. Literatur. Register.

Band 42

Júlia Székely

Mein Lehrer Béla Bartók. Mit einem Geleitwort von Zoltán Kocsis. Aus dem Ungarischen übersetzt und bearbeitet von Ruth Futaky. Mit 6 Abbildungen. 1995, 158 S., Leinen

ISBN 3-9803045-5-8

EUR 30,-/SFr 40,-

Zoltán Kocsis: Geleitwort; Vorwort; I. Aufnahmeprüfung an der Musikakademie; II. Das Semestersieb; III. Bartóks Unterricht; IV. Das Jubiläumsjahr; V. Erinnerungsbilder; VI. Treubruch; VII. Emigration; VIII. Epilog; Ruth Futaky: Nachwort; Anhang: Anmerkungen. Bibliographischer Wegweiser zur Literatur über Béla Bartók. Verzeichnis der im Text vorkommenden mehrsprachigen Ortsnamen. Abbildungsnachweis.

Band 43*Anton Czettler*

Pál Graf Teleki und die Außenpolitik Ungarns 1939-1941. 1996, 280 S., Leinen

ISBN 3-9803045-9-0

EUR 35,-/SFr 47,-

Ungarns Außenpolitik vor dem Ausbruch des Zweiten Weltkrieges; Die ungarische Außenpolitik während des „drôle de guerre“; Ungarns Weg zum Zweiten Wiener Schiedsspruch; Ungarns Weg zum Dreimächtepakt und zum ungarisch-jugoslawischen Freundschaftsvertrag; Rückschläge für die unabhängige Außenpolitik Ungarns; Zur Wertung der Außenpolitik Telekis – Wandlungen des Teleki-Bildes; Anhang: Quellen- und Literaturverzeichnis; Register; Über den Autor.

Band 44*Dénes Wildner*

Ortslexikon der ehemaligen Gebiete des historischen Ungarns/A *történelmi Magyarország egykori területeinek helynévtára*. Bearbeitet von/Sajtó alá rendezte: Ralf Thomas Göllner.

I: Das Namenmaterial der Komitate im 20. Jahrhundert/A *vármegyék névanyaga a 20. században*. Mit 31 Karten/31 *térképpel*. 1996, 649 S., Leinen (vergriffen)

Einleitung; Hinweise zur Benutzung; *Bevezetés; Használati útmutató*; Statistik der vom Königreich Ungarn abgetrennten Gemeinden (Stand: 31. Oktober 1918) und der administrativen Verselbständigungen (1919-1990); Statistik der administrativen Veränderungen (1900-1990); Quellenverzeichnis; Komitat Baranya (heute in Kroatien); Komitat Fejér (heute in Ungarn); Komitat Győr (heute in der Slowakei); Komitat Komárom (heute in der Slowakei); Komitat Moson (heute in Österreich); Komitat Moson (heute in der Slowakei); Komitat Somogy (heute in Kroatien); Komitat Sopron (heute in Österreich); Komitat Tolna (heute in Ungarn); Komitat Vas (heute in Österreich); Komitat Vas (heute in Slowenien); Komitat Veszprém (heute in Ungarn); Komitat Zala (heute in Kroatien); Komitat Zala (heute in Slowenien); Komitat Árva (heute in der Slowakei); Komitat Árva (heute in Polen); Komitat Bars (heute in der Slowakei); Komitat Esztergom (heute in der Slowakei); Komitat Hont (heute in der Slowakei); Komitat Liptó (heute in der Slowakei); Komitat Nógrád (heute in der Slowakei); Komitat Nyitra (heute in der Slowakei); Komitat Pozsony (heute in der Slowakei); Komitat Trencsén (heute in der Slowakei); Komitat Turóc (heute in der Slowakei); Komitat Zólyom (heute in der Slowakei); Komitat Bács-Bodrog (heute in Serbien); Komitat Csongrád (heute in Serbien); Komitat Heves (heute in Ungarn); Komitat Jász-Nagykun-Szolnok (heute in Ungarn); Komitat Pest-Pilis-Solt-Kiskun (heute in Ungarn); Komitat Abaúj-Torna (heute in der Slowakei); Komitat Bereg (heute in der Ukraine); Komitat Borsod (heute in Ungarn); Komitat Gömör und Kis-Hont (heute in der Slowakei); Komitat Sáros (heute in der Slowakei); Komitat Szepes (heute in der Slowakei); Komitat Szepes (heute in Polen); Komitat Ung (heute in der Slowakei); Komitat Ung (heute in der Ukraine); Komitat Zemplén (heute in der Slowakei); Komitat Békés (heute in Ungarn); Komitat Bihar (heute in Rumänien); Komitat Hajdú (heute in Ungarn); Komitat Máramaros (heute in der Ukraine); Komitat Máramaros (heute in Rumänien); Komitat Szabolcs (heute in der Ukraine); Komitat Szatmár (heute in Rumänien); Komitat Szatmár (heute in der Ukraine); Komitat Szilágy (heute in Rumänien); Komitat Ugocsa (heute in der Ukraine); Komitat Ugocsa (heute in Rumänien); Komitat Arad (heute in Rumänien); Komitat Csanád (heute in Rumänien); Komitat Krassó-Szörény (heute in Rumänien); Komitat Krassó-Szörény (heute in Serbien); Komitat Temes (heute in Rumänien); Komitat Temes (heute in Serbien); Komitat Torontál (heute in Rumänien); Komitat Torontál (heute in Serbien); Komitat Alsó-Fehér (heute in Rumänien); Komitat Beszterce-Naszód (heute in Rumänien); Komitat Brassó (heute in Rumänien); Komitat Csík (heute in Rumänien); Komitat Fogaras (heute in Rumänien); Komitat Háromszék (heute in Rumänien); Komitat Hunyad (heute in Rumänien); Komitat Kis-Küküllő (heute in Rumänien); Komitat Kolozs (heute in Rumänien); Komitat Maros-Torda (heute in Rumänien); Komitat Nagy-Küküllő (heute in Rumänien); Komitat Szeben (heute in Rumänien); Komitat Szolnok-Doboka (heute in Rumänien); Komitat Torda-Aranyos (heute in Rumänien); Komitat Udvarhely (heute in Rumänien); Fiume: Stadt und Umgebung (heute in Kroatien); Verzeichnis der Städte mit eigenem Verwaltungsrecht; Verzeichnis der Städte mit geordnetem Magistrat; Kartenverzeichnis; Karten. Über den Autor; *A szerzőről*.

Band 45*Dénes Wildner*

Ortslexikon der ehemaligen Gebiete des historischen Ungarns/*A történelmi Magyarország egykori területeinek helynévtára*. Zusammengestellt von/Összeállította: Ralf Thomas Göllner.

II: Register/Névmutató. 1998, 539 S., Leinen

ISBN 3-9803045-8-2

EUR 70,-/SFr 90,-

Vorwort; Zur Benutzung des Registerbandes; *Előszó*; *A névmutató használatához*; Korrekturnotizen. *Hibajegyzék*; Deutsches Namenmaterial in Österreich. *Német névanyag Ausztriában*; Historische deutsche Ortsnamen. *Történelmi német helynevek*; Polnisches Namenmaterial. *Lengyel névanyag*; Rumänisches Namenmaterial. *Román névanyag*; Russisches Namenmaterial. *Orosz névanyag*; Ruthenisches Namenmaterial. *Rutén névanyag*; Slowakisches Namenmaterial. *Szlovák névanyag*; Südslawisches Namenmaterial. *Délszláv névanyag*; Ukrainisches Namenmaterial. *Ukrán névanyag*; Ungarisches Namenmaterial. *Magyar névanyag*.

Band 46*Maximilian Georg Kellner*

Die Ungarneinfälle im Bild der Quellen bis 1150. Von der „Gens detestanda“ zur „Gens ad fidem Christi conversa“. 1997, 225 S., 7 Abb., 2 Kt., Leinen

ISBN 3-929906-53-8

EUR 35,-/SFr 47,-

Vorbemerkungen; 1. Die Ungarn und ihre Einfälle in den Quellen; 1. 1. Das „populäre“ Bild von den Ungarneinfällen; 1. 2. Die Quellen; 1. 2. 1. Die Quellen vor 900; 1. 2. 2. Die Quellen von 900 bis zur Lechfeldschlacht (955); 1. 2. 3. Die Quellen von 955 bis zum Tode König Stephans I. von Ungarn (+ 1038); 1. 2. 4. Die Quellen von der Mitte des 11. Jahrhunderts bis Otto von Freising; 2. Ethnogenese und Urheimat der Ungarn in der Sicht der Quellen; 2. 1. Die Variationen in der Nomenklatur; 2. 1. 1. Die Bezeichnung mit Namen anderer Völker; 2. 1. 2. Die Bezeichnung „Ungarn“; 2. 1. 3. Abstrakte Bezeichnungen; 2. 2. Die Frage nach den Ursprüngen; 2. 2. 1. Die Urheimat der Ungarn; 2. 2. 2. Von der Maeotis nach Pannonien; 2. 2. 3. Die neuen Siedlungsgebiete in der Sicht der Quellen; 3. Ethnographische Nachrichten in den Quellen; 3. 1. Die Lebensweise der Ungarn; 3. Gesellschaftliche und hierarchische Strukturen der Ungarn; 4. Die militärischen Aspekte der Ungarneinfälle; 4. 1. Zur Motivation und Vorbereitung der Raubzüge; 4. 1. 1. Die Zielsetzung der Ungarneinfälle nach dem Zeugnis der Quellen; 4. 1. 2. Erkundung und Aufklärung durch die Ungarn; 4. 2. Zur Stärke und Ausrüstung der ungarischen Kontingente; 4. 2. 1. Angaben zur Kontingentstärke; 4. 2. 2. Die Bewaffnung der Ungarn; 4. 3. Strategie, Taktik und Gefecht; 4. 3. 1. Operative Grundtendenzen; 4. 3. 2. Die Gefechtstaktik der Ungarn; 4.3.3. Besondere Gefechtsformen; 4. 3. 4. Die Gegner der Ungarn; 4. 3. 5. Die Behandlung der Gefangenen durch die Ungarn; 4.3.6. Die Abwehrmaßnahmen; 4. 3. 7. Abwehrerfolge gegen die Ungarn vor 955; 4. 3. 8. Die Lechfeldschlacht; 5. Ungarns Weg ins europäische Mittelalter; 5. 1. Die Christianisierung der Ungarn; Erste politische Kontakte mit dem Westen; 6. Zusammenfassung; 7. Anhang; 7. 1. Karten und Abbildungen; 7. 2. Abkürzungsverzeichnis; 7. 3. Die Quellen und ihre Editionen; 7. 4. Literaturverzeichnis; 7. 5. Register der Namen und Orte.

Band 47*Ralf Thomas Göllner*

Die Europapolitik Ungarns von 1990 bis 1994. Westintegration, mitteleuropäische regionale Kooperation und Minderheitenfrage. 2001, 334. S., 14 Tab., 7 Diagr., Leinen.

ISBN 3-929906-56-2

EUR 45,-/SFr 60,-

I. Innenpolitische Voraussetzungen der Europapolitik; 1. Von Kádár zu Grósz: Die letzte Phase der kommunistischen Ära; 2. Innere Demokratisierung und außenpolitische Unabhängigkeit; 3. Transformation des politischen und ökonomischen Systems; 3. 1. Entstehung des demokratischen Rechtsstaats und der institutionellen Rahmenbedingungen; 3. 1. 1. Grundzüge der Verfassungsordnung; 3. 1. 2. Gewaltenteilung und Verfassungsorgane; 3. 1. 3. Parteiensystem; 3. 2. Politische Kultur und Gesellschaft; 3. 3. Wirtschaft; 3. 3. 1. Allgemeine Kennzeichen der ökonomischen Entwicklung; 3. 3. 2. Privatisierung; 3. 3. 3. Außenhandel; II. Mehrdimensionale westliche Integrationspolitik und Anbindung an die europäisch-atlanti-

sche Wertegemeinschaft; 1. Ungarns Dilemma zwischen Ost und West; 2. Politische und strategische Rahmenbedingungen der Integrationspolitik; 3. Westintegration und Sicherheitspolitik; 3. 1. Rahmenbedingungen, internationale Konstellation und Bedrohungsperzeption; 3. 2. Sicherheitspolitische Aspekte; 3. 2. 1. Ungarn und die NATO; 3. 2. 2. Ungarn und die Westeuropäische Union; 3. 2. 3. Ungarn und die KSZE/OSZE; 4. Ungarn und die Europäische Gemeinschaft/Europäische Union; 4.1. Hintergründe und Motive der Integrationspolitik; 4. 2. Das PHARE-Programm; 4. 3. Die Assoziierung Ungarns mit der Europäischen Gemeinschaft; 5. Ungarn, die EFTA und bilaterale Beziehungen; III. Nachbarschafts- und Integrationspolitik in Mitteleuropa; 1. Die Umverteilung der Außenbeziehungen; 2. Die Bedeutung des Trianon-Syndroms in Mittel- und Südosteuropa; 3. Die Beziehungen zu den Nachbarstaaten; 3. 1. Ungarn und Rumänien; 3. 1. 1. Grundzüge der rumänischen Entwicklung; 3. 1. 2. Der Demokratische Verband der Ungarn Rumäniens; 3. 1. 3. Die bilateralen ungarisch-rumänischen Beziehungen; 3. 2. Ungarn und die Slowakei; 3. 2. 1. Die ungarische Minderheit in der Slowakei; 3. 2. 2. Die bilateralen ungarisch-slowakischen Beziehungen; 3. 3. Ungarn und die südlichen Nachbarn; 3. 3. 1. Die ungarische Minderheit in der Vojvodina; 3. 3. 2. Kroatien, Slowenien und die ungarische Außenpolitik; 3. 4. Die Beziehungen Ungarns zur Sowjetunion, Rußland und der Ukraine; 3. 4. 1. Ungarn und die Sowjetunion; 3. 4. 2. Ungarn und Rußland; 3. 4. 3. Ungarn und die Ukraine; 4. Ungarn und regionale Kooperationen; 4. 1. Die Visegrád-Initiative; 4. 2. Die Mitteleuropäische Freihandelszone CEFTA; 4. 3. Von der Quadrangone zur Mitteleuropäischen Initiative; 4. 4. Die Karpaten-Theiß-Kooperation; IV. Zusammenfassende Bewertung der mehrdimensionalen Integrationspolitik; V. Anhang; 1. Tabellen und Diagramme; 2. Literaturverzeichnis; 2. 1. Dokumente, Quellen; 2. 2. Monographien, Sammelbände, Aufsätze; 3. Zeittafel; 4. Register; 4. 1. Personen; 4. 2. Staaten, Regionen, Orte; 4. 3. Dokumente, Organisationen, Parteien.

Band 48

Csaba Szabó

Die katholische Kirche Ungarns und der Staat in den Jahren 1945-1965. 2003, 222 S., 1 Abb., 4 Tab., Leinen
ISBN 3-929906-58-9 **EUR 35,-/SFr 47,-**

Empfehlung; Abkürzungsverzeichnis; 1. Einführung; 2. Quellen, Dokumente und Literatur zur Forschung der Geschichte der katholischen Kirche Ungarns (1945-1965); 3. Die Lage der katholischen Kirche in Ungarn 1945; 3. 1. Die Diözesen und die Prälaten; 3. 2. Das Leben von József Mindszenty; bis zu seiner Ernennung zum Primas; 4. Die erste Phase der Zerschlagung der katholischen Kirche in Ungarn (1945-1948); 4. 1. Die Bodenreform; 4. 2. Der neue Primas; 4. 3. Die Parlamentswahlen vom 4. November 1945; 4. 4. Angriff gegen die katholischen Vereine; 4. 5. Angriff gegen die katholischen Schulen; 4. 6. Das Marianische Jahr und die zweiten parlamentarischen Wahlen vom 31. August 1947; 4. 7. Noch einmal die Schulen; 5. Der totale Angriff auf die katholische Kirche – Der Mindszenty-Prozeß; 6. Die zweite Phase der Zerschlagung der katholischen Kirche in Ungarn (1949-1951); 6. 1. Die Friedenspriesterbewegung; 6. 2. Der Entzug der Tätigkeitserlaubnis der Orden und die Vereinbarung zwischen Staat und Kirche; 7. Die dritte Phase der Zerschlagung der katholischen Kirche in Ungarn (1951-1953); 7. 1. Der Grósz-Prozeß; 7. 2. Von der Einrichtung des Staatlichen Kirchenamtes bis zur Bildung der Regierung von Imre Nagy; 8. Der Weg zur Revolution (1953-1956); 8. 1. Die Lage der katholischen Kirche in der Zeit zwischen dem »Beschluß vom Juni« 1953 und dem »Umschwung vom März« 1955; 8. 2. Vor der Revolution; 9. Die katholische Kirche während der Revolution von 1956; Kurze Bemerkung über die Revolution von 1956; 10. Von der Vergeltung bis zur Konsolidation (1957-1962); 10. 1. Die Friedenspriesterbewegung nach 1956; 10. 2. Das administrative Vorgehen der poststalinistischen Regierung von János Kádár gegen die katholische Kirche; 10. 3. Der Widerstand des römisch-katholischen Klerus nach 1956; 11. Verhandlungen zwischen der Ungarischen Volksrepublik und dem Vatikan (1963-1965); 12. Schlußwort; 13. Quellen- und Literaturverzeichnis; 13. 1. Archivalien; 13. 2. Gedruckte Quellen und Dokumente; 13. 3. Sekundärliteratur; 14. Namensregister; 15. Ortsnamenkonkordanz; Über den Autor.

Band 49*Gábor Varga*

Ungarn und das Reich vom 10. bis zum 13. Jahrhundert. Das Herrscherhaus der Árpáden zwischen Anlehnung und Emanzipation. 2003, 368 S., 1 Kt., 1 Stammtaf., Leinen

ISBN 3-929906-59-7

EUR 45,-/SFr 60,-

Vorwort; 1. Einleitung; 2. Die Ausgangslage; 2. 1. Das Siedlungsgebiet der landnehmenden Ungarn; 2. 2. Die Ungarneinfälle in das ostfränkische Reich; 2. 3. Der Zerfall des ungarischen Stammesverbandes; 3. Die Christianisierung der Ungarn; 3. 1. Mission aus Byzanz und aus Rom; 3. 2. Öffnung gegenüber dem Reich; 3. 3. Pilgrim von Passau und die Ungarnmission; 3. 4. Die Formierung des árpádischen Herrschaftsverbandes; 4. Die Gründung des Königreiches Ungarn; 4. 1. Kaiserliche Missionspolitik an der Jahrtausendwende; 4. 2. Stephan der Heilige: König mit kaiserlichem Missionsauftrag; 4. 3. Das Königreich Pannonia: Angliederung an das Reich; 4. 4. Der Konflikt mit Kaiser Konrad II.; 5. Die Emanzipation Ungarns vom Reich; 5. 1. Eroberung oder Friedensdienst?; 5. 2. Die *subiectio* des *regnum* Pannoniarum; 5. 3. Die Bestrafung des meineidigen Königreiches; 5. 4. Die árpádisch-salische Familienverbindung; 5. 5. Das Bündnis mit Byzanz und das päpstliche Angebot der *libertas*; 5. 6. Die Schwäche des Reiches; 5. 7. Zweckbündnis und Friedensstiftung; 5. 8. Die Konsolidierung des ungarischen Königreiches; 6. Ungarn und das Reich im 12. Jahrhundert; 6. 1. Wachsende Distanz und kaiserliches Schiedsrichteramt; 6. 2. Das Mißgeschick Konrads III.; 6. 3. Géza II.: der *amicus vilissimus* Friedrich Barbarossas; 6. 4. Die Fürsten als Träger der Ungarnpolitik; 6. 5. Béla III.: Königsherrschaft im Zeichen der gewachsenen Eigenständigkeit; 7. Ungarn und das Reich im 13. Jahrhundert; 7. 1. Ungarnpolitik im Zeichen der fehlenden kaiserlichen Autorität; 7. 2. Die Schlichtung des ungarischen Thronstreites in päpstlicher Kompetenz; 7. 3. Die Machtstellung der Andechs-Meranier in Ungarn; 7. 4. Die Auseinandersetzungen mit den Babenbergern; 7. 5. Der Mongoleneinfall: das Versagen der Universalgewalten Papst und Kaiser; 7. 6. König Béla IV. im Kampf um das babenbergische Erbe; 7. 7. Bündnis mit und Feindschaft gegenüber Přemysl Otakar II.; 7. 8. *Regnum* Ungarie ad Romanam ecclesiam *diuoscitur pertinere*; 8. Zusammenfassung; 9. Anhang; 9. 1. Abkürzungs- und Siglenverzeichnis; 9. 2. Quellen- und Regestenverzeichnis; 9. 3. Literaturverzeichnis; 9. 4. Zeittafel; 9. 5. Register; Beilagen: Stammtafel der Árpáden; Ungarn in der Árpádenzeit.

Band 50*Franz Sz. Horváth*

Zwischen Ablehnung und Anpassung. Politische Strategien der ungarischen Minderheitselite in Rumänien 1931-1940. 2007, 446 S., 3 Tab., 2 Kt., Leinen

ISBN 3-929906-63-5

EUR 50,-/SFr 65,-

Vorwort; I. Einleitung; 1. Fragestellung und Forschungslage; 2. Quellen, Quellenkritik, Methode; II. Theoretische Überlegungen; 1. Nation, Nationalstaat und nationale Minderheiten in Ostmitteleuropa; 2. Ideologischer Artikulationsrahmen der ungarischen Minderheit; III. Die Eingliederung Siebenbürgens in den Gesamtstaat; 1. Rechtliche und administrative Maßnahmen; 2. Das politische System Großrumäniens; IV. Politische Strategien der ungarischen Minderheit 1918-1930; 1. Demographie und soziale Struktur der ungarischen Minderheit; 2. Von der Passivität zur Aktivität (1918-1922); 3. Suche nach dem politischen Partner (1923-1928); 4. Erste Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise; 5. Institutionen und geistig-ideologische Strömungen (1918-1930); 6. Zusammenfassung; V. Die ungarische Minderheit 1931-1933; 1. Allgemeine Lage; 2. Der Weg der Jugend; 2. 1. Gesellschaftspolitischer Hintergrund; 2. 2. Die Gruppe ‚Erdélyi Fiatalok‘: Ideologie und Wirken; 2. 3. Krise und Scheitern; 2. 4. Die jungen Katholiken; 3. Der Weg der Selbstkritik; 3. 1. Sándor Makkai und ‚Unsere Revision‘; 3. 2. Miklós Krenner und die ‚Brückenbauer‘; 4. Vielfältige Wege: Die Politik der Ungarischen Landespartei; 4. 1. Grundsätze des politisch-ideologischen Selbstverständnisses; 4. 2. Autonomieentwurf und Großversammlung; 4. 3. Parlamentarische Tätigkeit; 5. Der Weg der Exklusion; 5. 1. Gründung, Ziele und politisches Profil der Zeitung ‚Erdélyi Lapok‘; 5. 2. Ausgrenzungstendenzen und erste Kontroversen; 6. Die Wahrnehmung des Faschismus und des Nationalsozialismus; 6. 1. Von der Vernachlässigung zur Aufmerksamkeit (1930-1932); 6. 2. Differenzierung und Interesse: 1933; 7. Zusammenfassung; VI. Die Zeit der nationalliberalen Regierung (1934-1937); 1. Allgemeine Lage; 2. Die gesellschaftspolitischen Vorstellungen der Jugend; 2. 1. Der ‚Hitel‘-Kreis; 2. 2. Die ‚Erdélyi Fiatalok‘; 2. 3. Das Neumarkter Treffen als Einigungsversuch (1937); 3. Zwischen allen Fronten: Die Ungarische Landespartei; 3. 1. Der Vorschlag von 1934; 3. 2. Die Großversammlung 1937; 4. Die Be-

wegung der *Brückenbauer*; 5. Ideologische Auseinandersetzungen; 5. 1. Die ungarisch-sächsische Kontroverse (1933-1935); 5. 2. Die Rezeption des Spanischen Bürgerkriegs in Siebenbürgen (1936); 5. 3. Zwischen Nationalsozialismus und Volksfront (1934-1937); 6. Der Weg der Abwendung; 6. 1. Der Volkstumsgedanke. Die *Judenfrage*; 6. 2. Die Vorstellungen von einer autarken Volksgemeinschaft; 6. 3. Die „Nem lehet“-Debatte; 7. Zusammenfassung; VII. Die Zeit der Königsdiktatur (1938-1940); 1. Allgemeine Lage; 2. Die Ungarische Volksgemeinschaft; 2. 1. Entstehung; 2. 2. Wirken und Ergebnisse; 3. Formen der Ablehnung; 3. 1. Einstellung gegenüber dem Dritten Reich; 3. 2. Die Vorstellungen der politischen Elite; 3. 3. Irredentabewegungen; 3. 4. Das ungarisch-jüdische Verhältnis; 3. 5. Der Zweite Wiener Schiedsspruch und die ungarische Minderheit: Wahrnehmung, Reaktionen und Folgen; 4. Zusammenfassung; VIII. Schlußbetrachtung; IX. Anhang; 1. Quellen; 2. Karten; 3. Biographisches Glossar; 4. Konkordanz der geographischen Namen; X. Bibliographie; 1. Ungedruckte Quellen; 2. Periodika; 3. Gedruckte Quellen; 4. Literatur; XI. Register; Über den Autor.

Band 51

Tamás Fedeles

Die personelle Zusammensetzung des Domkapitels zu Fünfkirchen im Mittelalter (1354-1526). 2012, 488 S., zahlr. Tab., 7 Kt., Leinen

ISBN 978-3-929906-66-0

EUR 30,-/SFr 40,-

Danksagung; I. Einführung; 1. Grundriss des internationalen Forschungsstandes; 2. Stand der ungarischen Dom- und Kollegiatkapitelforschung; 3. Forschungen zur mittelalterlichen Geschichte des Fünfkirchener Domkapitels und seiner Domherren; II. Der strukturelle Aufbau des Domkapitels; 1. Grundriss der mittelalterlichen Geschichte des Domkapitels; 2. Die Domherrengemeinschaft; 2. 1. Dignitäre; 2. 2. Pröpste; 2. 3. Lektoren; 2. 4. Kantoren; 2. 5. Kustoden; 2. 6. Kleinpröpste; 3. Amts- und Würdenträger; 3. 1. Dekane; 3. 2. Archidiakone; 3. 3. Stellvertreter der Dignitäre; 3. 4. Andere Würden und Ämter; 3. 4. 1. Bischöfliche Generalvikare; 3. 4. 2. Spitalrektor; 3. 4. 3. Prediger; 3. 5. Domherren; 3. 6. Niederer Domklerus; III. Die Besetzung der Kapitelstellen; 1. Königlicher Pfründenverleih; 2. Kollationen der Bischöfe von Fünfkirchen; 3. Päpstliche Kollatur; 4. Umtausch der Benefizien; 5. Installation der Domherren; IV. Der Beitritt zum Domkapitel; 1. Herkunft; 1. 1. Barone; 1. 2. Adlige; 1. 2. 1. Großgrundbesitzer; 1. 2. 2. Mittelgrundbesitzer; 1. 2. 3. Kleingrundbesitzer; 1. 2. 4. Sonstige Gemeinadlige; 1. 3. Bürger; 1. 4. Leibeigene; 1. 5. Ausländer; 2. Universitätsbesuche; 3. Grundlegende Arten des Pfründenerwerbs; 3. 1. Personelle Verflechtung; 3. 2. Landsmannschaftliche Beziehungen; 3. 3. Kirchliche Beziehungen; 3. 4. Königliche Gnade; 3. 5. Königlicher (staatlicher) Dienst; 3. 6. Familiäre Beziehungen; V. Aufgaben und Pflichten der Domherren; 1. Rolle der Domherren in der Liturgie; 2. Aufnahme der Weihegrade und der Seelsorgedienst; 3. Personal des glaubwürdigen Ortes; 4. Residenzpflicht und Pfründenhäufung; VI. Lebensverhältnisse und Mentalität der Domherren; VII. Der Wechsel aus dem Domkapitel in andere Kirchenstellen; VIII. Zusammenfassung; IX. Anhang; 1. Abkürzungsverzeichnis und Zeichenerklärung; 2. Chronologische Domherrenliste; 3. Gesamttabelle; 3. 1. Würdenträger des Domkapitels und ihre Vertreter; 3. 1. 1. Pröpste; 3. 1. 2. Kleinpröpste; 3. 1. 3. Lektoren; 3. 1. 3. 1. Notare; 3. 1. 3. 2. Subnotare; 3. 1. 4. Kantoren; 3. 1. 4. 1. Succentoren; 3. 1. 4. 2. Vizesuccentor; 3. 1. 5. Kustoden; 3. 1. 6. Vizekustoden; 3. 2. Archidiakonen; 3. 2. 1. Domdistrikt; 3. 2. 2. Baranya; 3. 2. 3. Tolna; 3. 2. 4. Regöly; 3. 2. 5. Valkó; 3. 2. 6. Marót (Marchia); 3. 2. 7. Aszúág; 3. 3. Domherren; 3. 4. Herkunft; 3. 4. 1. Familien, denen Pröpste entstammten; 3. 4. 1. 1. Hochadlige Familien; 3. 4. 1. 2. Gemeinadlige Familien; 3. 4. 1. 3. Bürgerliche Familien; 3. 4. 1. 4. Leibeigene; 3. 4. 1. 5. Ausländer; 3. 4. 1. 6. Personen fraglicher Herkunft; 3. 4. 2. Herkunft und Domherrenstellen; 3. 4. 3. Verhältnis der Personen bekannter Herkunft und der Domherrenstellen; 3. 5. Päpstliche Pfründenprovisionen, Bestätigungen von Pfründenverleihen; 3. 6. Zeugen- (Z) und Würdenträgerlisten (W) der Urkunden des glaubwürdigen Ortes; 3. 7. Dekane; 3. 8. Als bischöflicher Generalvikar tätige Domherren; 3. 9. Kirchliche Karriere der Domherren; 3. 10. Domherren im Herrscher-/Staatsdienst; 3. 10. 1. Diplomaten; 3. 10. 2. Kanzler; 3. 10. 3. Vizekanzler; 3. 10. 4. Schatzkämmerer; 3. 10. 5. Kanzleisekretäre; 3. 10. 6. Protonotare; 3. 10. 7. Personalis; 3. 10. 8. Notare; 3. 10. 9. Mitglieder der königlichen Kapelle; 3. 10. 10. Mitglied der königlichen Aula; 3. 10. 11. Kanzler von Nikolaus Újlaki, König v. Bosnien; 3. 10. 12. Kaplan von Andreas, König v. Neapel; 3. 10. 13. Familiär, Kaplan von Gegenkönig Ladislaus v. Neapel; 3. 10. 14. Sekretär von Königin Sofia v. Polen; 3. 11. Domherren an der päpstlichen Kurie; 3. 12. Charakteristik der einzelnen Pfründenschichten; 3. 12. 1. Propst; 3. 12. 2. Kleinpropst; 3. 12. 3. Kleinere Würdenträger; 3. 12. 4. Archidiakonen; 3. 12. 5. Domherren; 3. 13. Niederer Klerus des Domkapitels, Altar- und Kapellenrektorate; 3. 13. 1. Niederer

Klerus; 3. 13. 2. Domherren; 3. 14. Spitalrektoren des hl. Bartholomäus, später der hl. Elisabeth; 3. 15. Pfarrer; 3. 16. Universitätsstudien und akademische Grade der Domherren; 3. 16. 1. Gesamttabelle; 3. 16. 2. Gesellschaftliche Herkunft der studierten Domherren; 3. 16. 3. Domherren mit erworbenen akademischen Graden; 3. 16. 4. Akademische Grade und Bepfründung im Domkapitel; 3. 16. 5. Namensliste der tatsächlich und vermutlich studierten Domherren; 3. 17. Grundbesitz des Domkapitels im Mittelalter; 4. Prosopographische Datensammlung; 5. Bibliographie; 5. 1. Quellen; 5. 2. Fachliteratur; 6. Karten; 6. 1. Die ungarischen Domkapitel im Mittelalter; 6. 2. Herkunftsorte der ungarischen Domherren; 6. 3. Herkunftsorte der Domherren in der Baranya; 6. 4. Herkunftsorte der Ausländer; 6. 5. Universitätsbesuche; 6. 6. Ausländische Pfründen der Fünfkirchener Domherren; 6. 7. Weitere ungarische Pfründen der Fünfkirchener Domherren; 7. Register; 7. 1. Synoptisches Verzeichnis von Personennamen; 7. 2. Verzeichnis der geographischen Namen; Über den Autor.